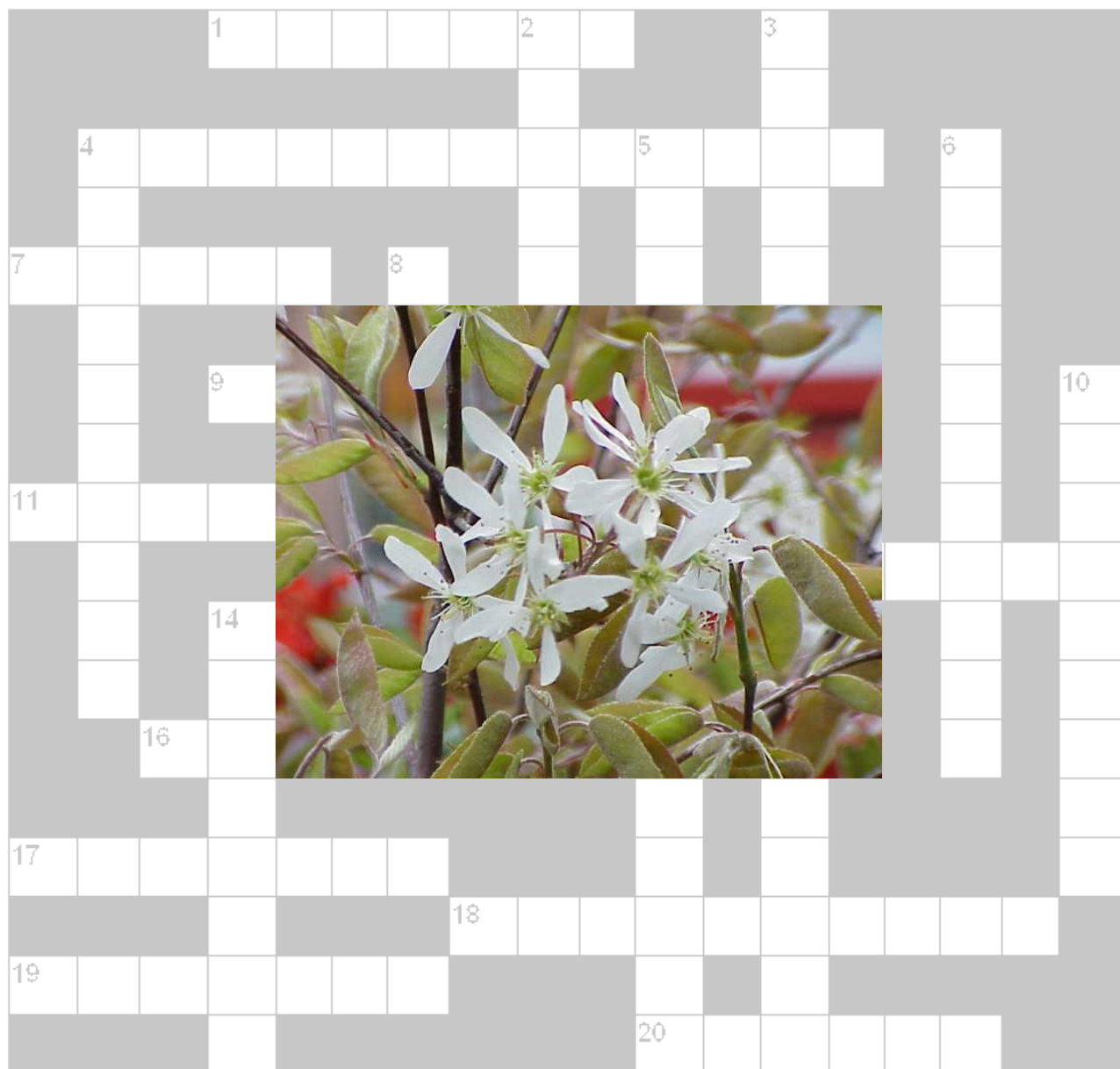


Pflanzenwissen durch Kreuzwörterrätsel
Eine Lernhilfe aus Landshut-Schönbrunn



Band 6
Strauchwissen A-K

Mai 2010

Gehölzwissen mit Kreuzworträtseln

Dieses Heft soll Pflanzenkenntnisse auf eine etwas andere Art vermitteln.

Die Kreuzworträtsel wurden vom Verfasser mit der Autorensoftware Hotpotatoes erstellt.

Infos: www.hotpotatoes.de

So arbeiten Sie mit diesem Heft:

1. Kopieren Sie sich alle Arbeitsblätter
2. oder laden Sie sich die Rätselvorlagen herunter: www.fachschule-gartenbau.de/tl_files/kreuzwort/straeucher/strauch1-kopiervorlage.pdf
3. Lernen Sie die Fakten und Pflanzennamen der jeweiligen Themen
4. Testen Sie Ihr Wissen mit dem Kreuzworträtsel – Schreiben Sie nur in kopierte Blätter.
5. Überprüfen Sie die Ergebnisse mit den Lösungen im Anhang.
6. Wiederholen Sie die Kreuzworträtsel solange, bis Sie alle Lösungen auf Anhieb richtig haben.
7. Erstellen Sie sich Karteikarten mit den wichtigsten Eigenschaften (Blütenzeit, Blütenfarbe, Wuchshöhe, Standortansprüche, Verwendungsmöglichkeiten)

Mehr Rätsel finden Sie unter

www.fachschule-gartenbau.de

- Interessante Links
- Kreuzworträtsel

Dort können Sie auch die Pflanzenlernhilfe

„Klick-dich-fit“ auf Mini-CD bestellen.

Sie basiert auf Powerpoint – die Inhalte können durch Sie eigenverantwortlich verändert und ergänzt werden.



Diese Kreuzworträtsel wurden erstellt von Peter Weyman, Lehrkraft an der Staatl. Fachschule für Agrarwirtschaft Landshut-Schönbrunn. Sie dienen als unterrichtsbegleitende Lernhilfe zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in Landshut-Schönbrunn und werden im Unterricht der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau eingesetzt. Anregungen und Hinweise werden stets dankbar angenommen.

Viel Spaß wünscht Peter Weyman

Quellen:

Baumschulkatalog Lorenz von Ehren, Hamburg, www.lve.de

Genaust H. (2005): Etymologisches Wörterbuch der Botanischen Pflanzennamen. Hamburg (Nikol-Verlag)

Krüssmann G.(1968): Die Bäume Europas. Berlin und Hamburg (Parey)

Titelbild: Amelanchier lamarckii von Kurt Stueber bei wikipedia.org

Dieses Heft wurde hergestellt mit Unterstützung vom

Ehemaligenverband Schönbrunn-Weihenstephan e.V

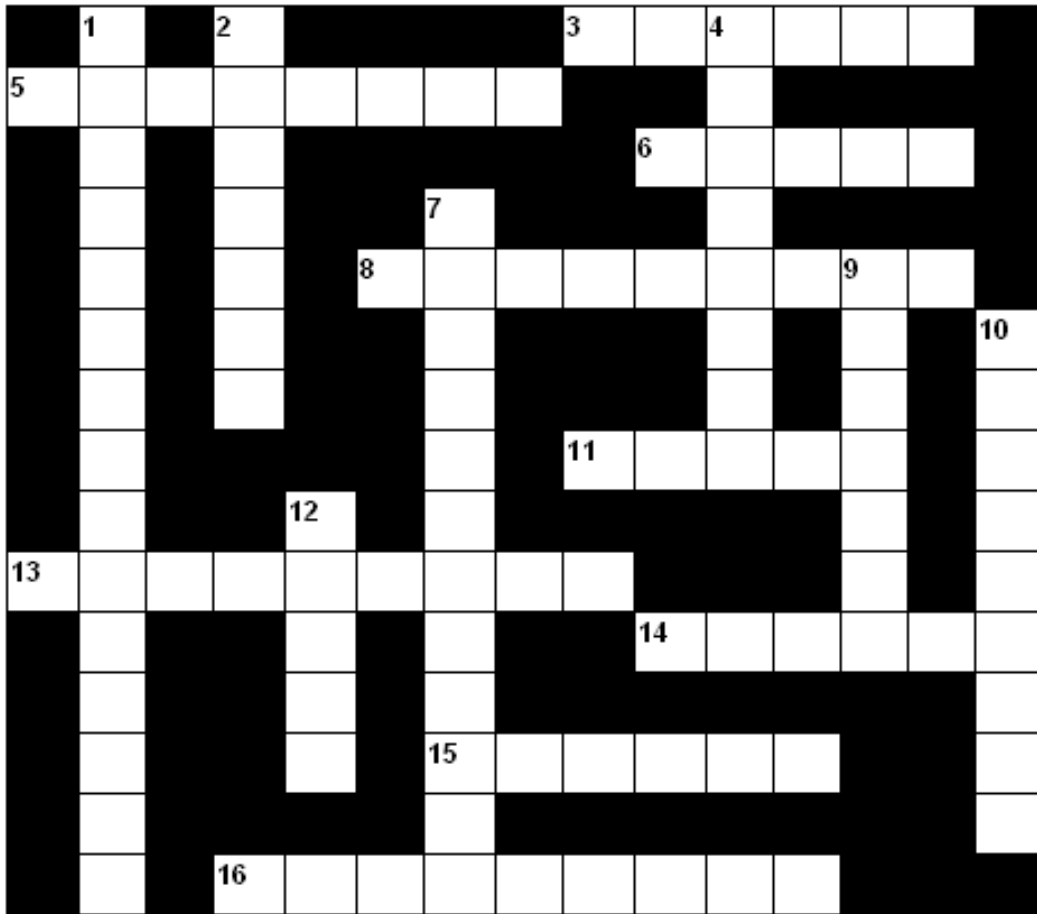
Am Lurzenhof 3

84036 Landshut-Schönbrunn

Inhaltsverzeichnis

Amelanchier - Felsenbirne	4
Buddleja - Sommerflieder	6
Buxus - Buchsbaum.....	7
Caragana – Erbsenstrauch	8
Caryopteris – Bartblume	9
Chaenomeles – Zierquitte.....	10
Cornus – Hartriegel	11
Cornus mas – Kornelkirsche	12
Cornus sanguinea – Roter Hartriegel	13
Cotoneaster – Felsenmispel	15
Deutzia - Deutzie	16
Euonymus – Spindelstrauch	17
Forsythia – Goldglöckchen.....	18
Hamamelis – Zaubernuss	19
Hedera – Efeu	20
Hibiscus – Eibisch.....	21
Hippophae – Sanddorn	22
Hydrangea – Hortensie.....	23
Hypericum – Johanniskraut	24
Ilex – Stechpalme	25
Kerria – Ranunkelstrauch	26
Kolkwitza – Kolkwitzie	27
Lösung Amelanchier.....	28
Lösung Buddleja.....	28
Lösung Buxus.....	28
Lösung Caragana	29
Lösung Caryopteris.....	29
Lösung Chaenomeles.....	29
Lösung Cornus	30
Lösung Cornus mas.....	30
Lösung Cornus sanguinea.....	30
Lösung Cotoneaster.....	31
Lösung Deutzia	31
Lösung Euonymus	31
Lösung Hamamelis	32
Lösung Hedera	32
Lösung Hibiscus	32
Lösung Hippophae.....	33
Lösung Hydrangea.....	33
Lösung Hypericum	33
Lösung Ilex	34
Lösung Kerria	34
Lösung Kolkwitza.....	34

Amelanchier - Felsenbirne



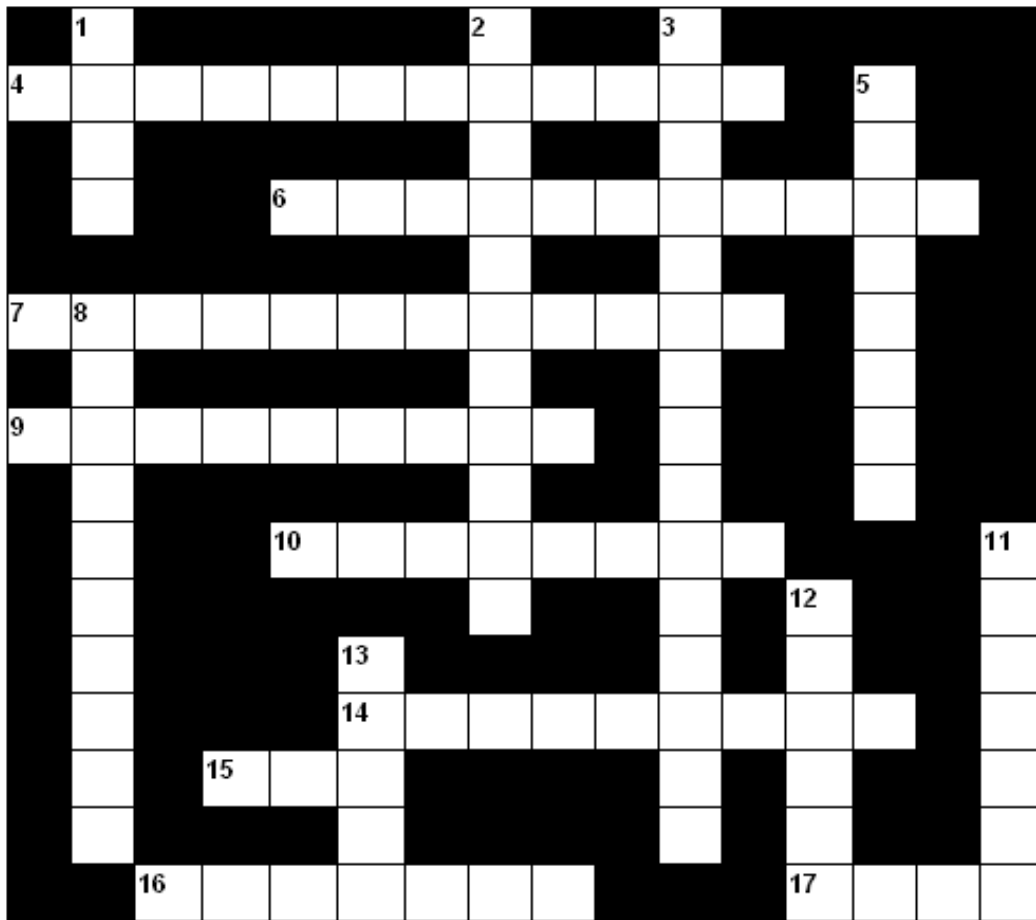
Waagrecht

3. Angenehme Eigenschaft der Früchte
5. Bei uns Herkunftsbeschreibung der Gemeinen Felsenbirne
6. Wuchsrichtung der Wurzeln von Amelanchier
8. Eine seltenere, aber mögliche Anzuchtform
11. Üblicher Monat der Blüte
13. Sorte mit großen Blüten, steht auch für eine Tänzerin
14. Botanische Beschreibung der Blüte - oder der Frucht beim Wein
15. Artname der Kahlen Felsenbirne
16. Artname der Kupfer-Felsenbirne, früher canadensis genannt - die Blattunterseite ist anfangs silbrig behaart

Senkrecht

1. Blattstellung der Felsenbirnen
2. Heimat der Kahlen Felsenbirne und Kupfer-Felsenbirne
4. Übliche Anzucht- und Verwendungsform - auch bekannter Zeitvertreib am Computer
7. Artname der Gemeinen Felsenbirne, früher ovalis genannt
9. Bei Felsenbirnen häufige Blattkrankheit
10. Englische Bezeichnung der Felsenbirne - mit Bezug auf die Reife der Früchte
12. Blütenfarbe der Felsenbirnen

Berberis – Berberitze



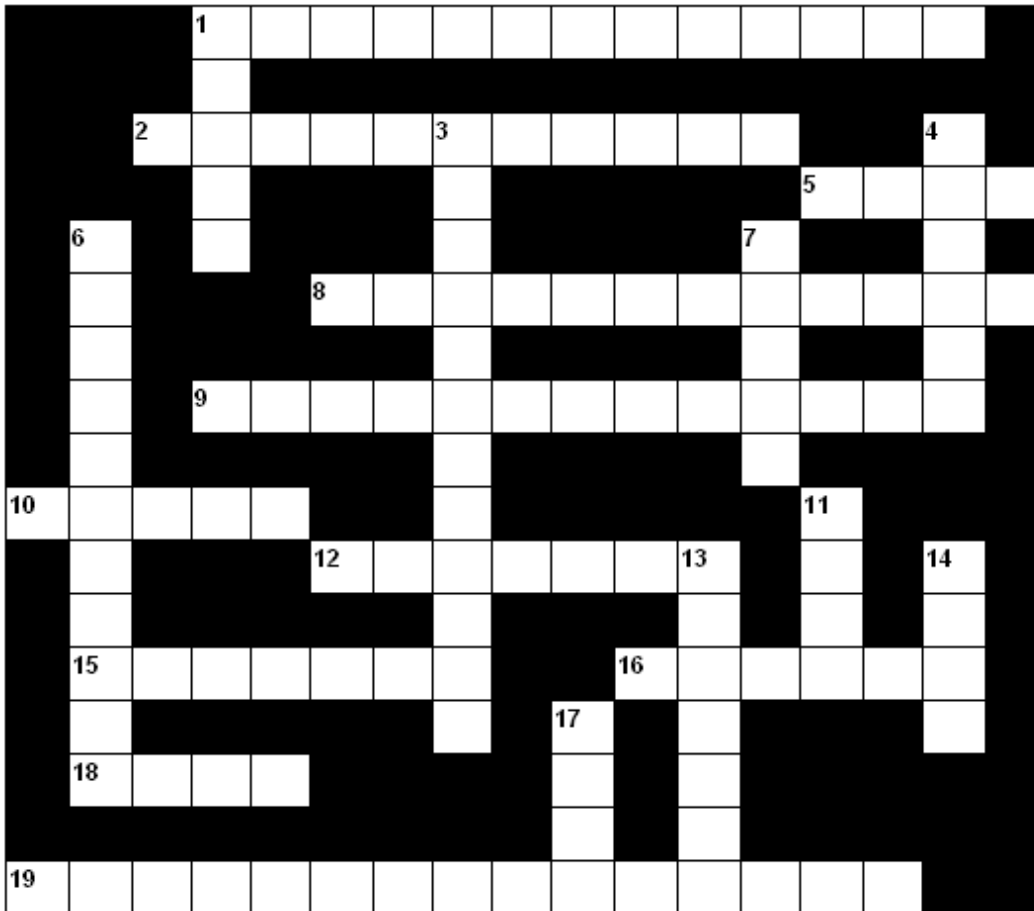
Waagrecht

4. Wegen dieser Funktion in Bezug auf Getreideschwarzrost wurde "5 senkrecht" früher bekämpft.
6. Artnamen der kurzadeligen und etwas frostempfindlichen Rosmarin-Berberitze
7. Bezeichnung für eine rotlaubige Sorte
9. Artnamen einer kleinen, immergrünen Berberitze mit elliptischem Laub
10. Name einer relativ starkwüchsigen großblättrigen Berberitzenart
14. Deutsche Bezeichnung der Berberitze mit Bezug auf den Geschmack der Früchte
15. Üblicher Blütemonat
16. Diese Maßnahme vertragen Berberitzen meist gut.
17. Bezeichnung für schwachwüchsige Sorten

Senkrecht

1. Farbe der Blüte und der Wurzeln von Berberitzen
2. Von dieser Art gibt es die Sorten 'lanceifolia' und 'Klugowski'.
3. Blattstellung der Berberitzen
5. Artnamen der heimischen Berberitze
8. Artnamen einer sommergrünen Berberitze aus 13 senkrecht - häufig mit 7 waagrecht
11. Rotlaubige Sorte der sommergrünen Ottawa-Berberitze
12. Wegen diesen Blattmetamorphosen sind Berberitzenhecken eher undurchdringlich.
13. Heimat zahlreicher Arten der Berberitze

Buddleja - Sommerflieder



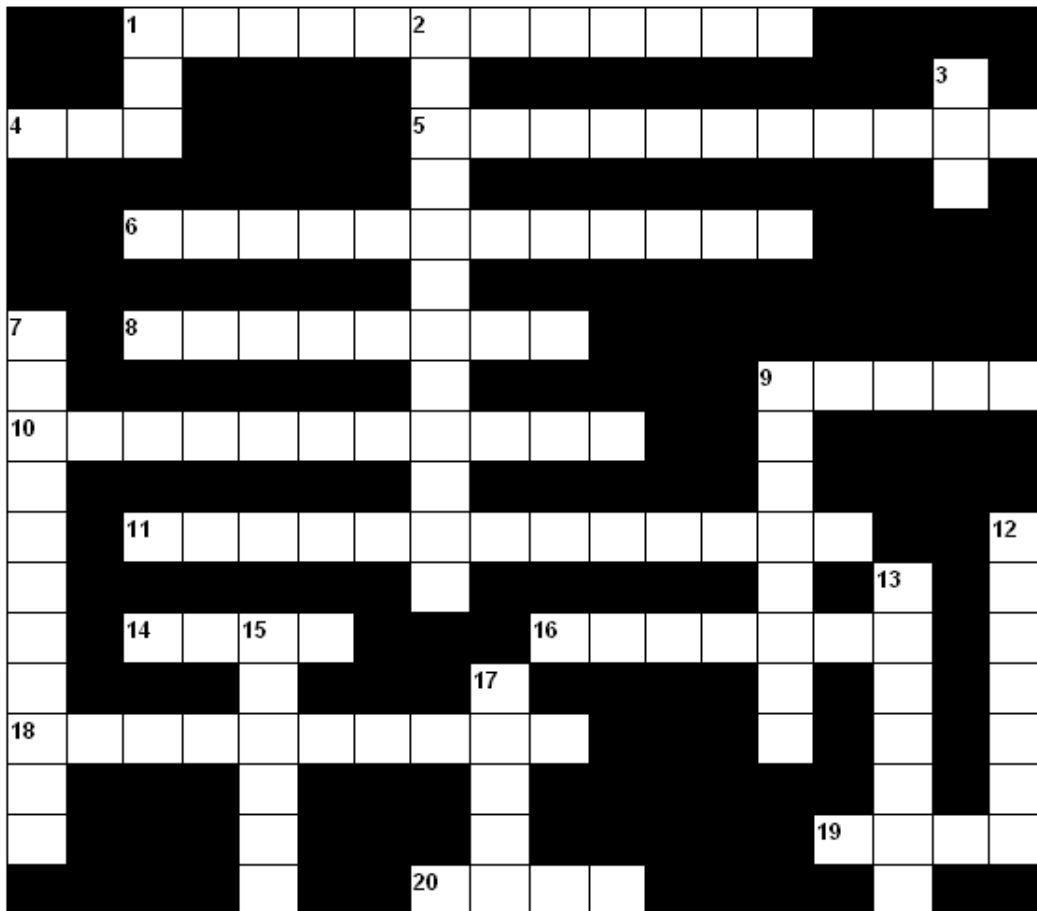
Waagrecht

1. Englische Bezeichnung für Buddleja - zusammen geschrieben
2. An diesem Teil vom Holz blüht "3 senkrecht" - ein Unterschied zu "15 waagrecht"
5. Farbe der Blattunterseite vom Schmetterlingsflieder
8. Durch diese Maßnahme erhält man die Blühfreudigkeit vom Schmetterlingsflieder
9. Blattstellung von "15 waagrecht"
10. In diesem Monat kann die Säge oder Schere an den Schmetterlingsflieder.
12. Bezeichnung für nicht heimische Pflanzen, die sich jetzt aber selbst verbreiten
15. Arname vom Schmetterlingsstrauch
16. Von ihnen gibt es viele beim Schmetterlingsstrauch.
18. Rindenfarbe vom Chinesischen Sommerflieder
19. Knospenstellung von 3 senkrecht

Senkrecht

1. Wuchsverhalten vom Chinesischen Sommerflieder im Alter
3. Arname vom Chinesischen Sommerflieder
4. So fühlt sich der Zweig von "3 senkrecht" an.
6. Blütenstellung beim Schmetterlingsflieder
7. Ursprüngliche Heimat der bei uns verwendeten Buddlejen
11. Bezeichnung für eine angenehme Reizung der Nase
13. Von Buddlejen bevorzugter Standortfaktor
14. Üblicher Monat der Blüte von "3 senkrecht"
17. Blütenfarbe vom Chinesischen Sommerflieder

Buxus - Buchsbaum



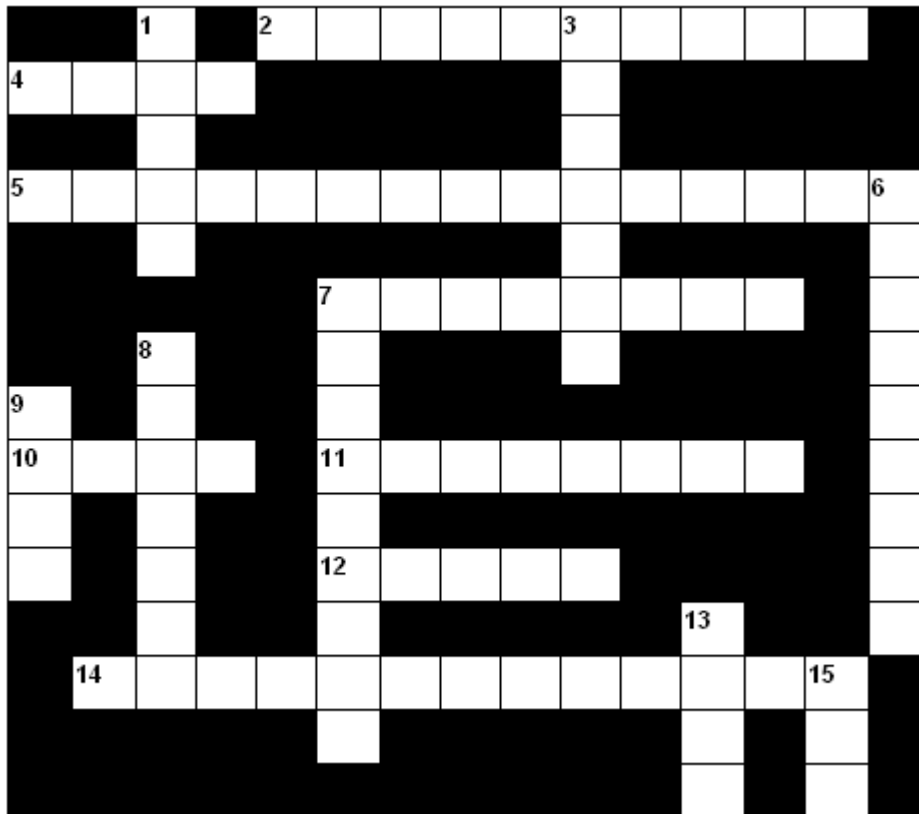
Waagrecht

1. Zusammenfassung verschiedener Krankheiten beim Buchsbaum
4. Kennzeichnung für eine ausgezeichnete Sorte bei www.gehoelzsichtung.de
5. Zu einem solchen wird der Buchsbaum mit Zeit- und Arbeitsaufwand erzogen.
6. Artbezeichnung für "immergrün"
8. Diese Lichtverhältnisse erträgt der Buchsbaum - hat dann aber nur einen lockeren Wuchs.
9. Für den Buchsbaum unangenehme Bodenreaktion
10. Botanische Bezeichnung für "baumartig werdend" - auch eine Subspecies vom Buchsbaum
11. Blattstellung beim Buchsbaum
14. Diesen Feuchtegrad im Boden mag der Buchsbaum nicht.
16. Ilex-Art, die als Buchsersatz bei niedrigem pH und auf sandigen Böden geeignet ist
18. Wegen dieser Eigenschaft der Blätter ist der Buchsbaum so beliebt.
19. Beschaffenheit des Holzes vom Buchsbaum
20. Eigenschaft der Wurzeln vom Buchsbaum

Senkrecht

1. Englische Bezeichnung für Buchsbaum und Schachtel
2. Bezeichnung für eine niedrige Buchssorte - und Artnamen der Strauch-Pfingstrose
3. Relative Umschreibung der Lebenserwartung vom Buchsbaum
7. Sorte vom Buchsbaum mit bläulich-grünem Laub (zusammen geschrieben)
9. Mögliche Anzucht- und Verwendungsform vom Buchsbaum
12. Häufige gärtnerische Maßnahme beim Buchsbaum
13. Beschreibung der relativen Wuchsgeschwindigkeit vom Buchsbaum
15. Umschreibung für den eher unangenehmen Geruch der Blüte vom Buchsbaum
17. Bezeichnung für eine höhere Einfassung, für die der Buchsbaum auch eingesetzt werden kann

Caragana – Erbsenstrauch



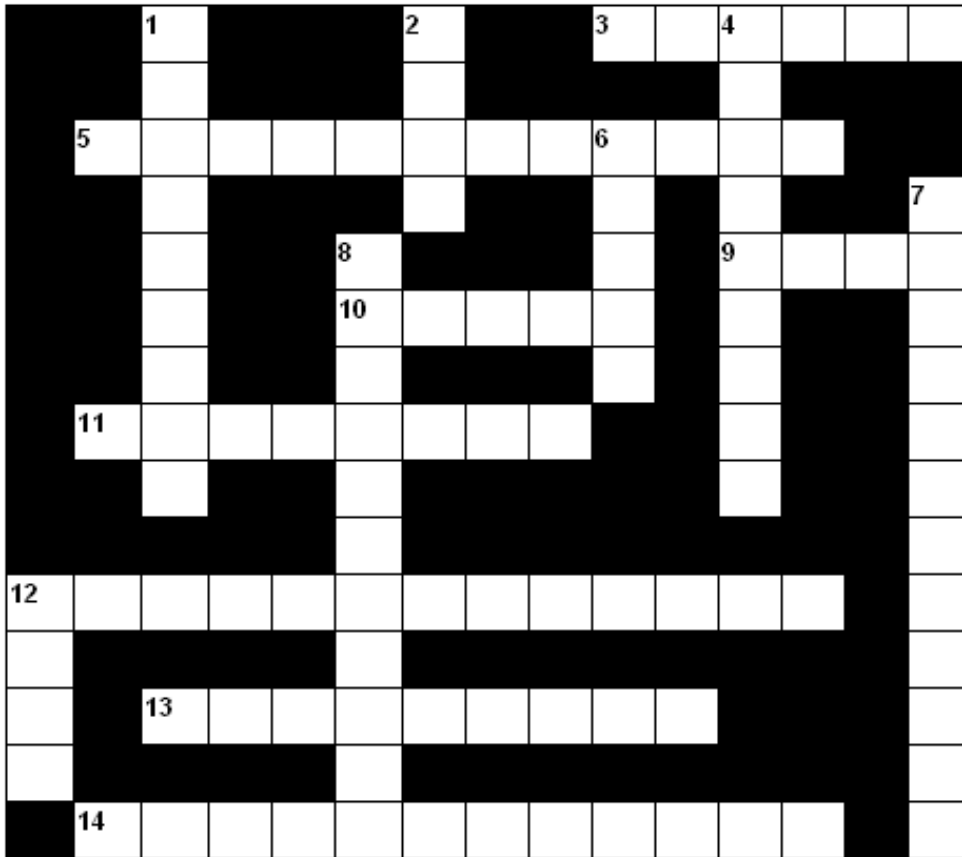
Waagrecht

2. Das sammeln Bakterien an seinen Wurzeln.
4. So blüht der Erbsenstrauch bei uns im Monat "15 senkrecht".
5. Blattstellung
7. Zu dieser Familie gehören außer dem Erbsenstrauch auch Robinie, Goldregen und Ginster.
10. Selbst auf dieser Bodenart gedeiht der Erbsenstrauch.
11. Seine Heimat
12. Diesen Temperaturbereich verträgt der Erbsenstrauch gut.
14. So sollte der Boden sein.

Senkrecht

1. So verlaufen seine Wurzeln.
3. Übliche Wuchsform
6. Bezeichnung der Blattform
7. Diese Eigenschaft braucht er besonders in seiner Heimat.
8. Sortenname der selten verwendeten Hängeform
9. Abkürzung für eine sinnvolle Pflanzenqualität - das "V" am Anfang sollte aber schon sein.
13. Das verträgt er ganz gut und wird daher auch an Straßen gepflanzt.
15. Bei uns der übliche Blütemonat

Caryopteris – Bartblume



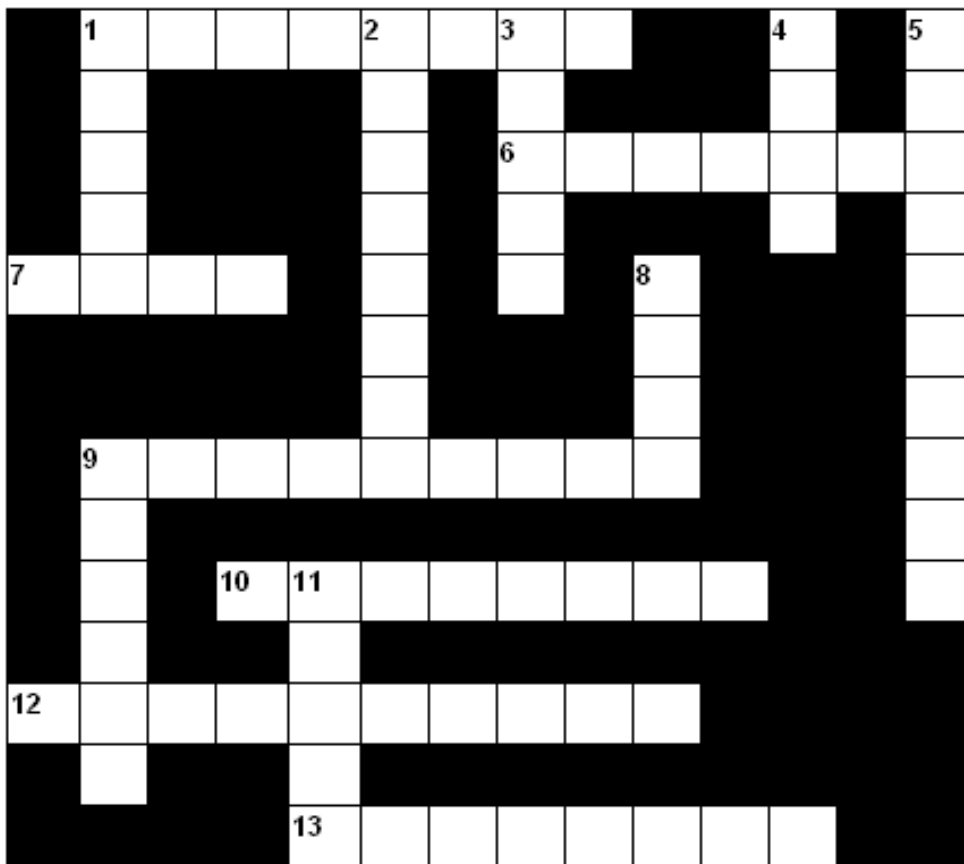
Waagrecht

3. Vorname der Sorte "Simmonds"
5. Bodeneigenschaft, die die Frosthärte der Bartblume erhöht
9. Blütenfarbe der Bartblume
10. Mit ihnen wird die Bartblume wegen des Farbkontrastes manchmal gepflanzt - trotz ganz unterschiedlicher Bodenansprüche.
11. Schlechte Eigenschaft der Triebe
12. Blattstellung
13. Bevorzugte Bodenreaktion der Bartblume
14. Artname der Bartblume

Senkrecht

1. Englische Bezeichnung für die Bartblume ("Blaubart")
2. Ab diesem Monat blüht die Bartblume üblicherweise.
4. Dort befindet sich die Blüte der Bartblume.
6. Sie sollte am geeigneten Standort der Bartblume ausreichend scheinen.
7. Mit dieser Pflegemaßnahme sollte man bis März warten.
8. Er hält sich über den Winter am Zweig.
12. Farbe der Blattunterseite

Chaenomeles – Zierquitte



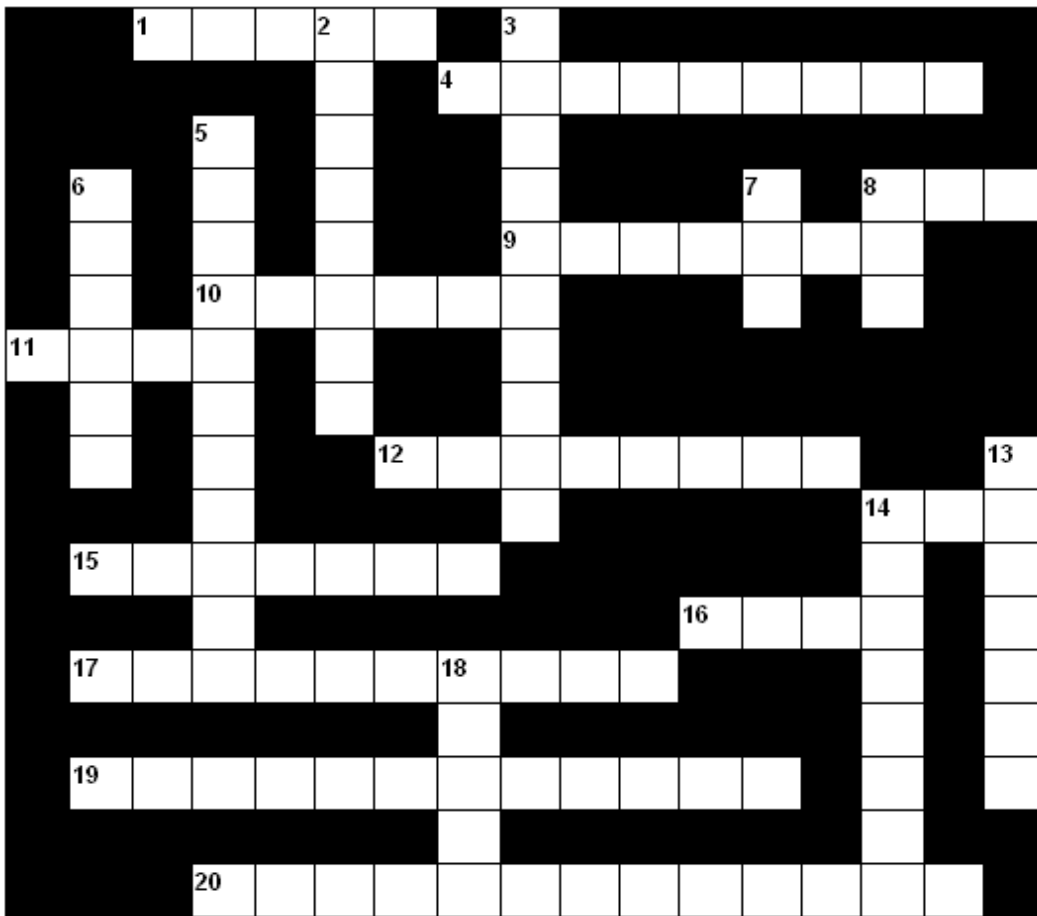
Waagrecht

1. So nennt man es, wenn sich die Blätter krankhaft verfärben.
6. Weiß blühende Sorte
7. Eigenschaft vom Holz
9. Blütenfarbe der Sorte 'Crimson and Gold'
10. Artname der niedrigen Zierquitte
12. Krankheit, die bei Zierquitten auftreten kann (gekrümmte Triebspitzen, schleimige Absonderungen und "verbranntes" Laub)
13. Weil sie in diesem Land auf Plantagen angebaut wird, nennt man die Zierquitte auch "Nordische Zitrone".

Senkrecht

1. Heimat von Chaenomeles speciosa
2. Zu dieser Familie gehören Apfel, Birne und Zierquitte.
3. Zierquitten mögen sie und danken mit reichlicher Blüte.
4. Farbe der Früchte
5. Das können die Wurzeln machen.
8. Vitamin-C-haltiges Produkt aus den Früchten der Zierquitte
9. Das haben Zierquitten an den Zweigen - keine Stacheln.
11. Bei uns der übliche Blütemonat der Zierquitten

Cornus – Hartriegel



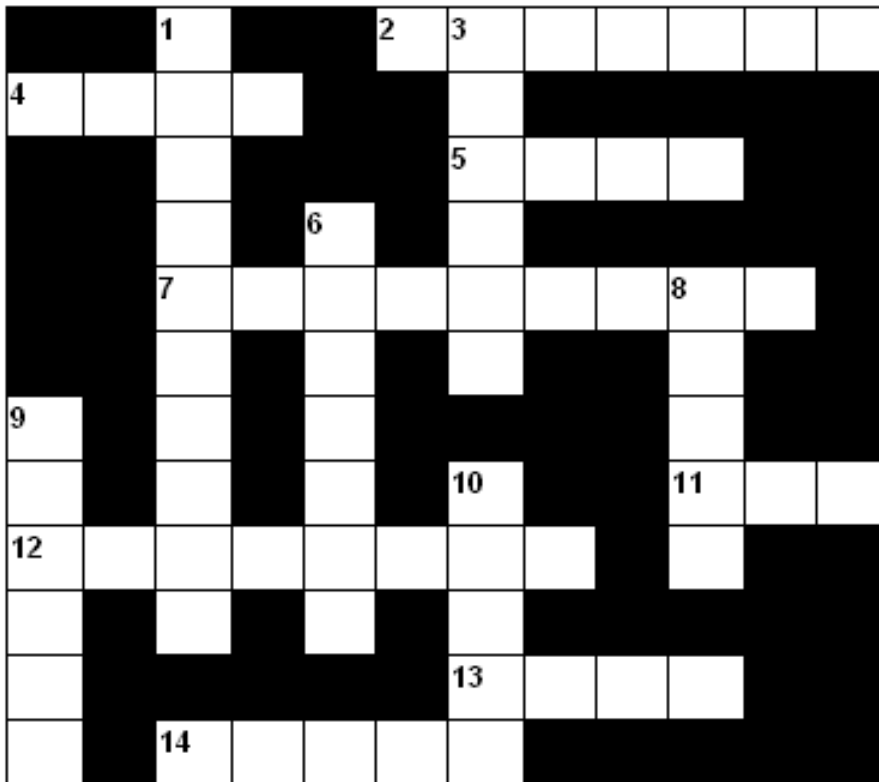
Waagrecht

1. Artname vom Japanischen Blumen-Hartriegel
4. Artname vom Roten Hartriegel mit schwarzen Beeren - er ist bei uns 12 waagrecht
8. Artname der Kornelkirsche
9. Englisch Bezeichnung von 4 waagrecht - "Hundeholz"
10. Ihre Anzahl ist ein Qualitätskriterium bei Sträuchern.
11. Abkürzung für "verpflanzter Strauch"
12. Bei uns gültige Herkunftsbezeichnung für 4 waagrecht und 8 waagrecht
14. Abkürzung für die übliche Anzucht und Verwendung von Blumen-Hartriegeln
15. Andere Artbezeichnung für "stolonifera"
16. Artname eines Hartriegels mit weißen Beeren - er stammt aus 18 senkrecht
17. Subspecies von 15 waagrecht mit gelber Rinde
19. Artname eines amerikanischen Blumen-Hartriegels
20. Blattstellung von 4 waagrecht und 8 waagrecht

Senkrecht

2. Subspecies von 16 waagrecht mit leuchtend roter Rinde
3. Artbezeichnung vom Teppich-Hartriegel - geeignet für halbschattige Lagen auf sauer-humosen Böden
5. Artname vom Pagoden-Hartriegel - er stammt aus 18 senkrecht
6. Sortenbezeichnung vom Zwerg-Hartriegel mit der Art von 15 waagrecht
7. Rindenfarbe von 16 waagrecht
8. Abkürzung für "mit Drahtballen"
13. Artname vom Amerikanischen Blumen-Hartriegel - auch Name des "Sunshine State"
14. Sorte von 16 waagrecht mit gelb-grünem Laub
18. Großräumige Umschreibung der Heimat von 1 waagrecht

Cornus mas – Kornelkirsche



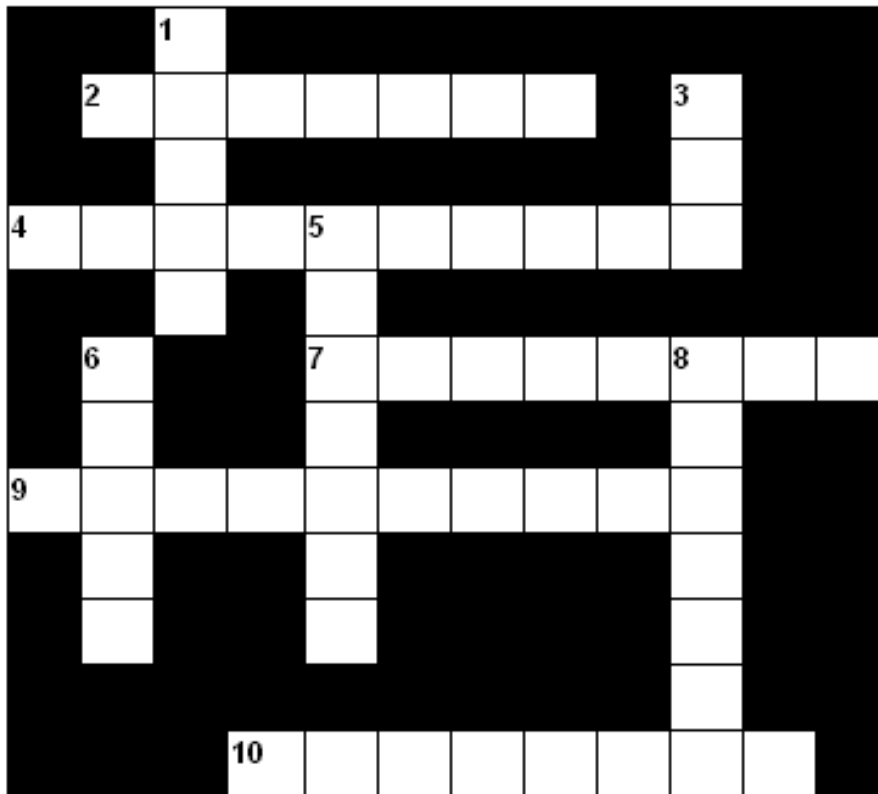
Waagrecht

2. So wächst er anfangs nach der Pflanzung als Wurzelware.
4. Wegen dieser Beschaffenheit wurde sein Holz früher auch für Pfeile und Lanzen verwendet.
5. Blütenfarbe
7. Seltene, aber mögliche Anzuchtform
11. Farbe der Früchte
12. In dieser Stellung kommt er gut zur Geltung.
13. Ihn mag die Kornelkirsche im Boden.
14. Sie mag der Hartriegel lieber als Schatten.

Senkrecht

1. Lästig an der Kornelkirsche, wenn sie am Weg steht
3. Ab diesem Monat sind die Früchte bei uns verwertbar.
6. Diese Maßnahme verträgt die Kornelkirsche auch.
8. In diesem Monat blüht die Kornelkirsche meistens bei uns.
9. Eigenschaft der Früchte - roh aber kein Genuss
10. Möglicher Verwendungszweck

Cornus sanguinea – Roter Hartriegel



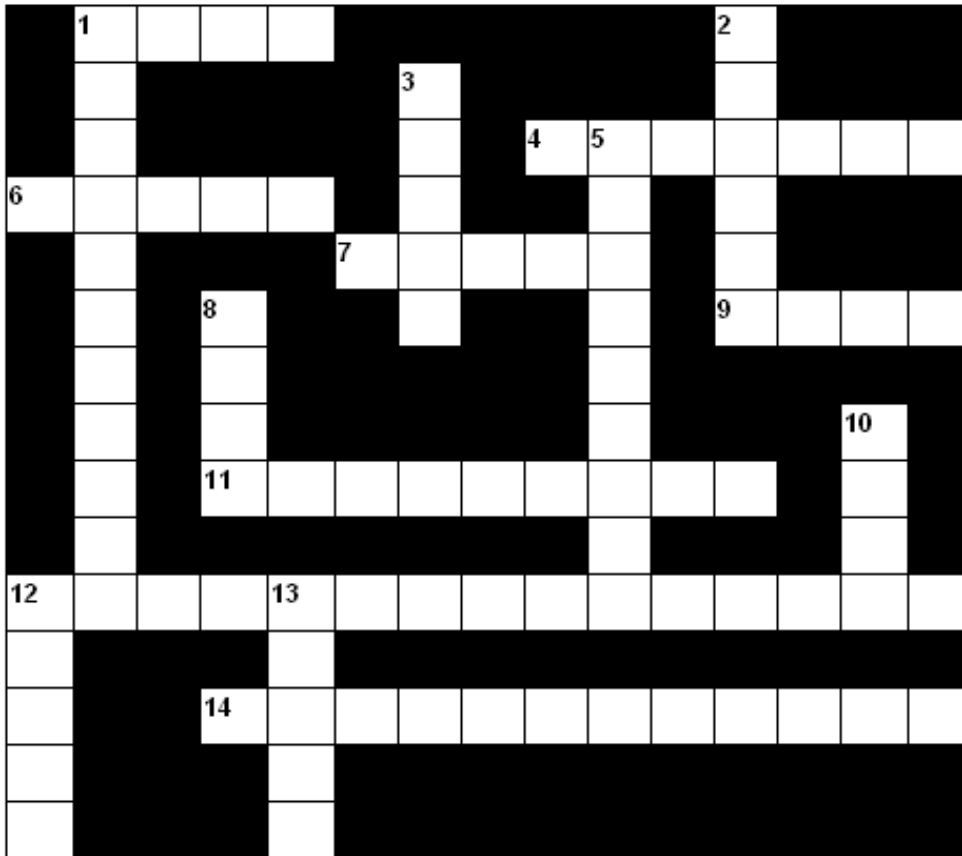
Waagrecht

- Kein Rotwein, sondern Farbe der Blätter im Herbst
- Bei uns gültige Herkunftsbezeichnung von *Cornus sanguinea*
- Das ist der Rote Hartriegel bei uns.
- Das macht er mit seinen Wurzeln.
- Das bildet der Rote Hartriegel im Lauf der Zeit mit 9 waagrecht.

Senkrecht

- Welche besonderen Standortansprüche stellt der Rote Hartriegel?
- Die Farbe der Zweige an der Seite, die der Sonne zugewandt ist.
- Farbe der ungenießbaren Früchte
- Farbe der Zweige an der sonnenabgewandten Seite.
- Kein Baum, sondern die übliche Wuchsform

Cotinus – Perückenstrauch



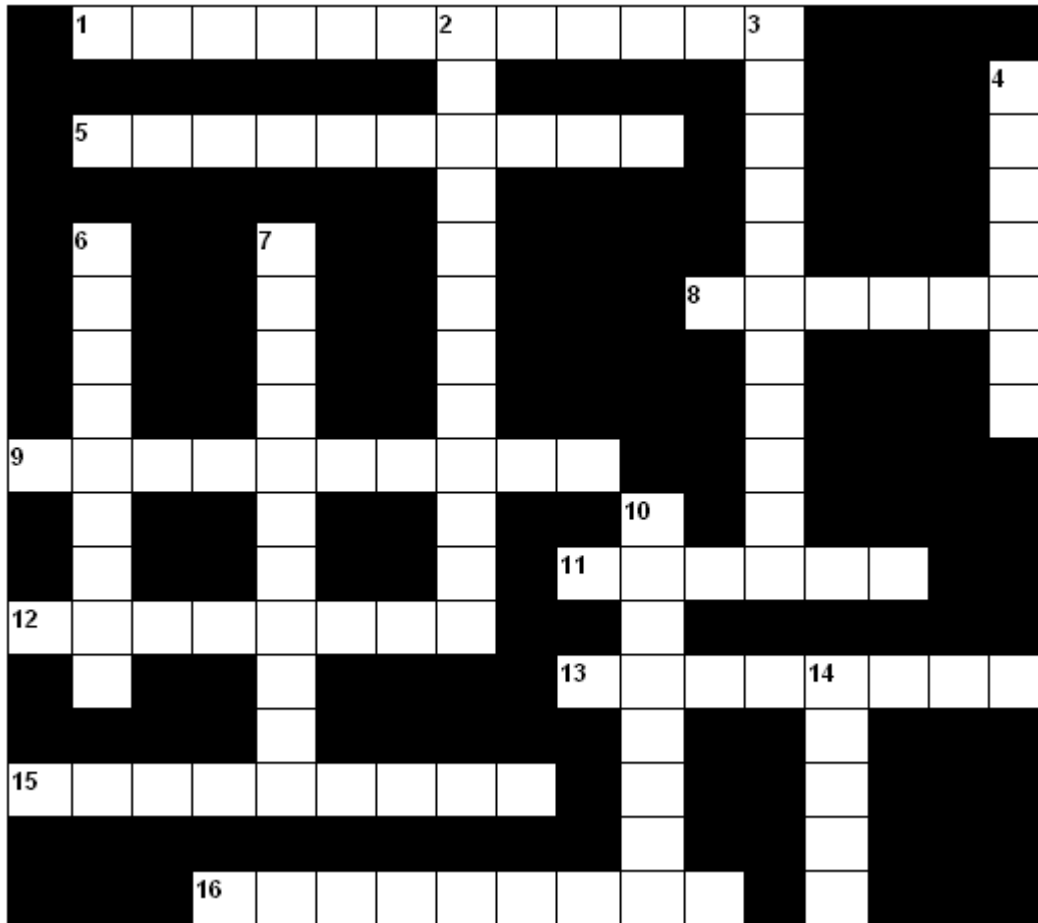
Waagrecht

1. Form der Blätter
4. Nach dieser Pflegemaßnahme treibt der Perückenstrauch meistens wieder gut aus.
6. Diese Bodenreaktion mag der Perückenstrauch NICHT.
7. So viel Wasser braucht der Perückenstrauch.
9. Farbe des Kernholzes (Fisetholz genannt), das auch zum Färben dient
11. Englische Bezeichnung für den Perückenstrauch - "Rauchbaum"
12. Blattstellung von Cotinus
14. Seltene deutsche Bezeichnung vom Perückenstrauch mit Bezug auf 9 waagrecht und 8 senkrecht

Senkrecht

1. Rotblättrige Sorte, die etwas schwächer als die Art wächst
2. Bevorzugte Lichtverhältnisse vom Perückenstrauch
3. Farbe des Blattes der südeuropäischen Art
5. Bezeichnung der südeuropäischen Art
8. Gattungsbezeichnung vom Sumach oder Essigbaum, die der Perückenstrauch früher auch hatte. Beide gehören heute noch zur Familie der Anacardiaceae.
10. Dann sieht der Perückenstrauch wegen Blüte und Frucht interessant aus.
12. So sehen Blütenstand und Früchte aus.
13. Relativer Zeitpunkt des Austriebs vom Cotinus

Cotoneaster – Felsenmispel



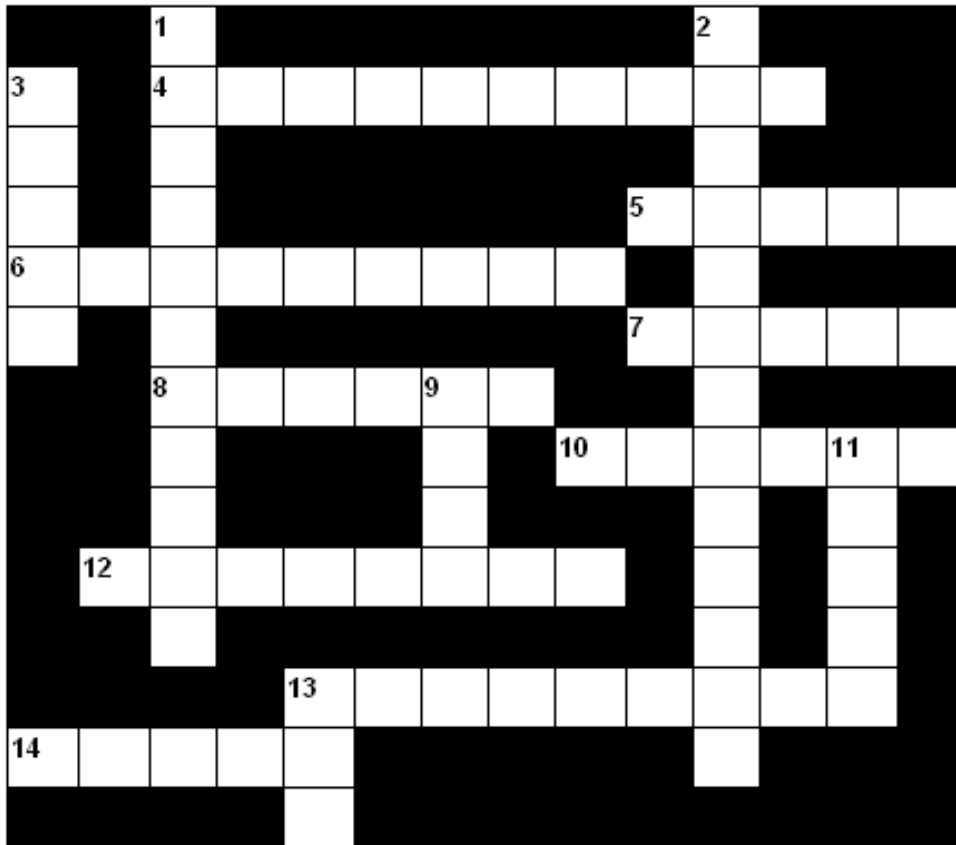
Waagrecht

1. Artname der Kleinblättrigen Felsenmispel mit den Sorten 'Streibs Findling' und 'Cochleatus'
5. Nicht alle Cotoneaster sind es - auch das Gegenteil von 3 senkrecht
8. Herbstfärbung vieler sommergrüner Felsenmispeln - auch Zitrusfrucht
9. Von 16 waagrecht verursachte Krankheit, die Triebspitzen krümmt, zum Absterben bringt und schwarz färbt.
11. Bevorzugte Lichtverhältnisse am Standort von Cotoneastern
12. Strauchförmig wachsende Art mit sommergrünem, runzeligem Blatt
13. Mattenartig wachsende Subspecies von 4 senkrecht
15. Starkwüchsige Sorte der Kriechmispel - erinnert etwas an die Schwedische Hauptstadt
16. Verursacher einer Krankheit, die alle apfelfrüchtigen Pflanzen von 10 senkrecht gefährdet

Senkrecht

2. Sommergrüne Art mit fächerartiger Verzweigung - trotz des Namens eher vertikal wachsend
3. Eigenschaft der Blätter von 2 senkrecht, 6 senkrecht und 7 senkrecht
4. Artname der Kriechmispel
6. Artname einer Zwergmispel aus 14 senkrecht
7. Artname der strauchförmig wachsenden Lockeren Felsenmispel
10. Zu dieser Familie gehören Cotoneaster und Rosen.
14. Heimat vieler Felsenmispeln

Deutzia - Deutzie



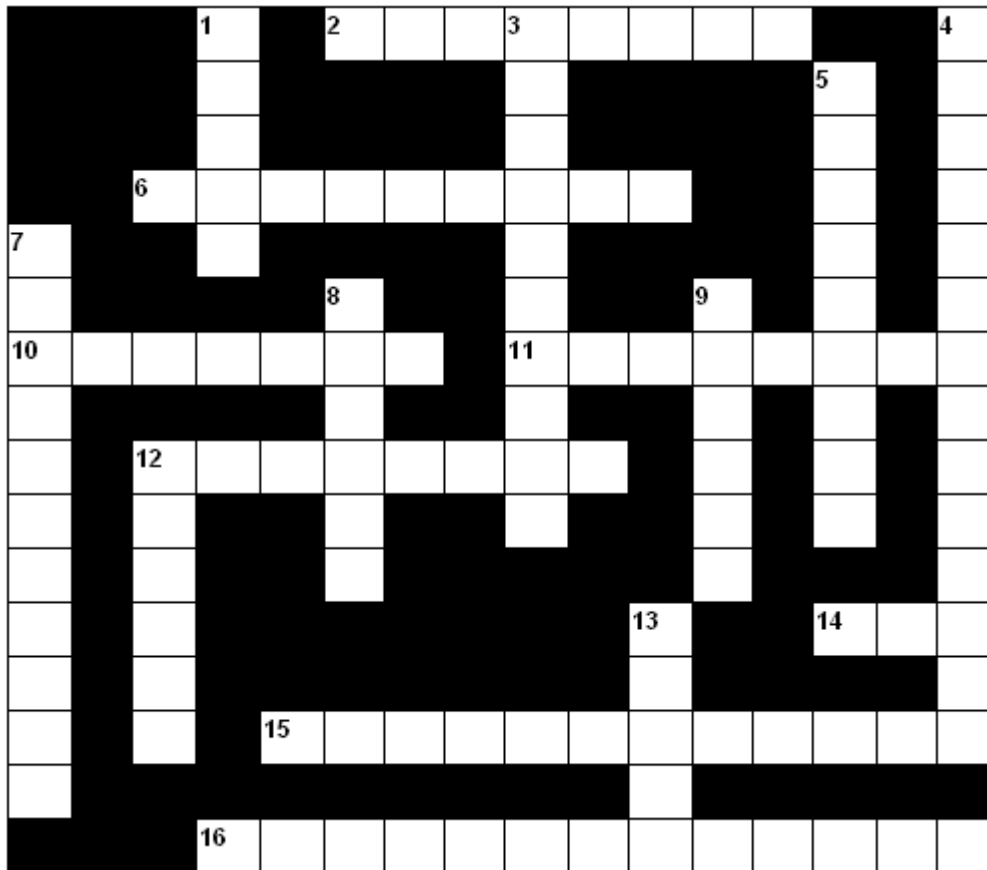
Waagrecht

4. Sinnvolle Schnittmaßnahme bei älteren Deutzien
5. Blütenfarbe von 12 waagrecht
6. Qualitätskriterium von Sträuchern
7. Großräumige Umschreibung der Herkunft vieler Deutzien
8. Bevorzugte Standorteigenschaft der Deutzien
10. Artname einer relativ spät blühenden Deutzie
12. Artname einer niedrigen Deutzie - sie blüht im Monat 13 senkrecht
13. Artname der Pracht-Deutzie
14. Botanische Bezeichnung für "gefüllt blühend" - eine Sorte von 10 waagrecht

Senkrecht

1. Artname einer rosa blühenden Deutzie
2. Blattstellung bei Deutzien
3. Johan van der (1743 - 1788): Nach diesem holländischen Ratsherrn und Förderer seiner Reisen benannte der Botaniker Thunberg die Gattung.
9. Eigenschaft der Zweige vieler Deutzien - ein Unterscheidungsmerkmal zur Gattung Philadelphus
11. Artname der Glöckchen-Deutzie in Anlehnung an die Blütenfarbe
13. Monat der Blüte einiger Deutzien

Euonymus – Spindelstrauch



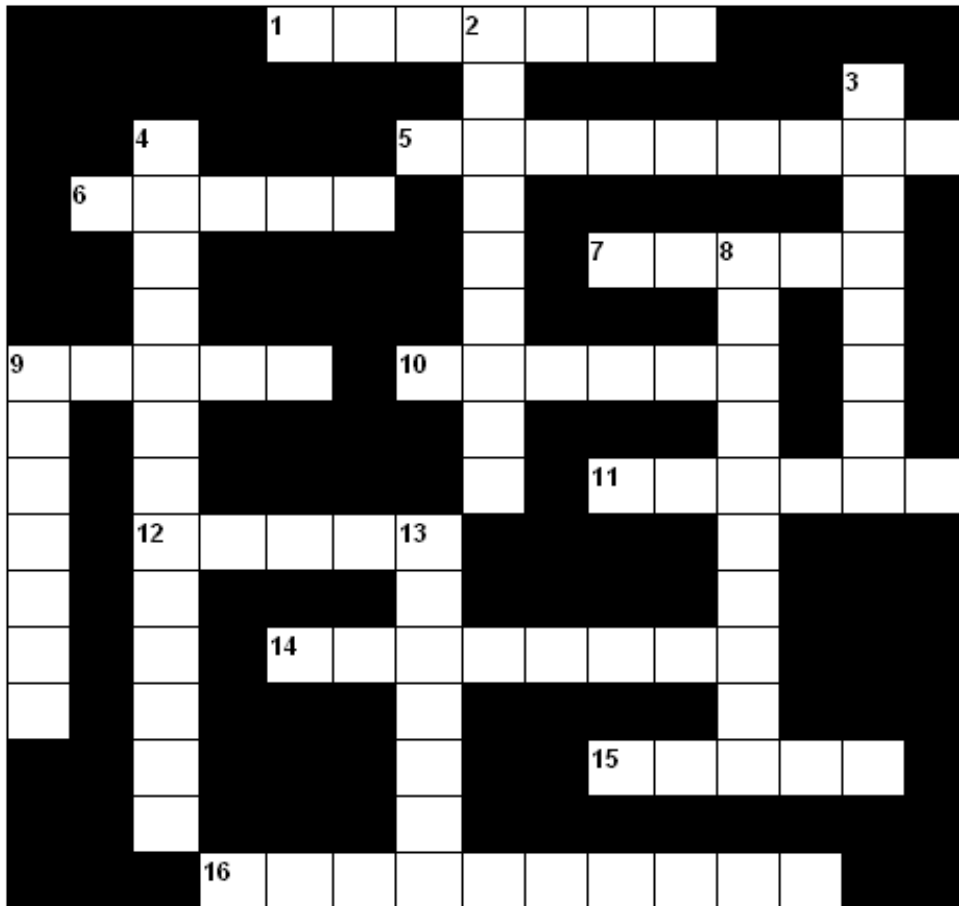
Waagrecht

2. So sollten größere Ziersträucher im Garten verwendet werden.
6. Botanische Bezeichnung der Blattform vom heimischen Pfaffenhütchen
10. Englische Bezeichnung vom Spindelstrauch - fast so geschrieben wie auf Deutsch
11. Bodendeckende und kletternde Subspecies vor 12 waagrecht mit dunkelgrünem Laub
12. Artname vom Kriechenden Spindelstrauch
14. So färbt sich das Laub von 8 senkrecht oft schon Ende August.
15. Flügelartiges Erkennungsmerkmal an den Zweigen von 8 senkrecht
16. Blattstellung bei Euonymus

Senkrecht

1. Farbe der Rinde vom heimischen Pfaffenhütchen
3. Eigenschaft der Blätter von 12 waagrecht
4. Schmetterlinge, deren Raupen die Blätter fressen und die Pflanzen mit einem feinen Gewebe einhüllen
5. Artname vom heimischen Pfaffenhütchen
7. Eigenschaft der Blüte - nicht auffallend
8. Bei uns nicht heimische Art mit stark ausgeprägten "15 waagrecht"
9. Wegen dieser Eigenschaft dürfen Spindelsträucher nicht auf Kinderspielplätzen gepflanzt werden.
12. Geeigneter Wassergehalt von Standorten der Spindelsträucher
13. Herkunft von 12 waagrecht und 8 senkrecht

Forsythia – Goldglöckchen



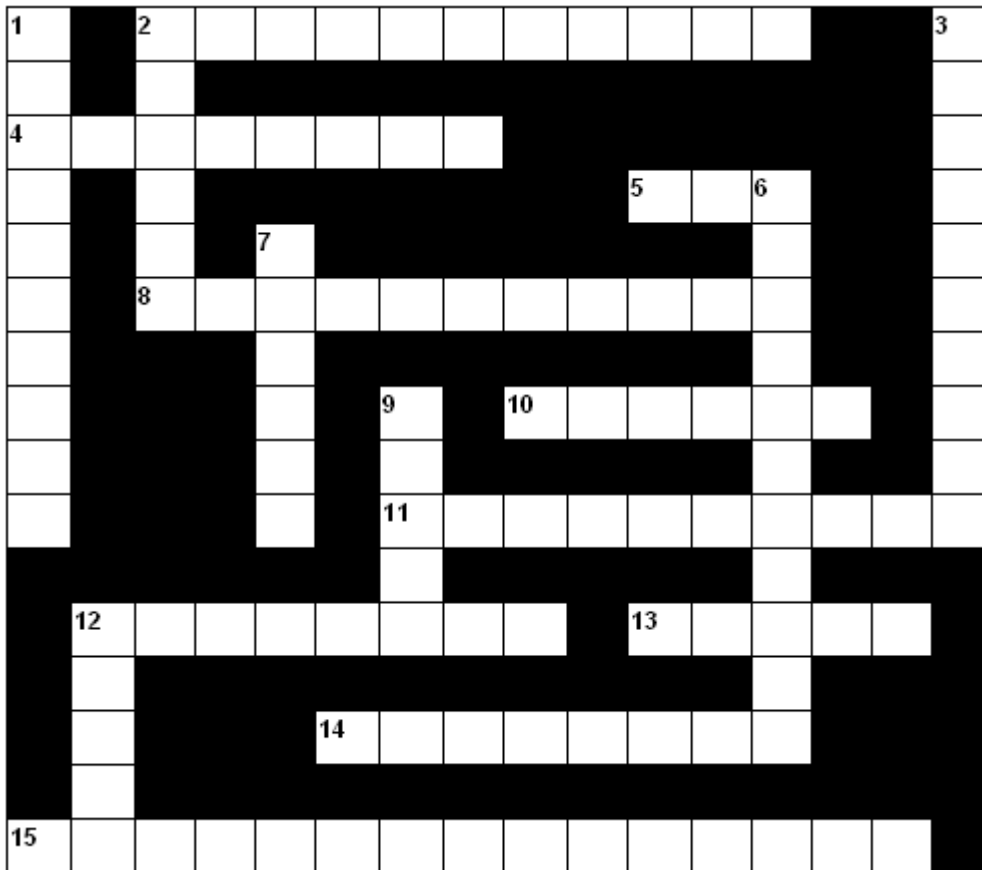
Waagrecht

1. Nach ihm, William ... (1737 -1804) wurde die Gattung benannt. Er war Leiter der königlichen Gärten, Botaniker und hat den Zierstrauch selbst nie gesehen.
5. Klein bleibende Sorte von 15 waagrecht
6. Mögliche Verwendung der Forsythien am Rand von Gärten
7. Herkunftsland der Eltern der Forsythie
9. Fehlt sie am Standort, blühen die Forsythien nur spärlich.
10. Wegen dieser Eigenschaft ist sie so verbreitet.
11. Üblicher Verwendungsort
12. In diesem Monat blüht sie hauptsächlich bei uns.
14. Diese Sorte wächst kompakt, wird nicht über 2 m hoch und wurde von www.gehoelzsichtung.de im Jahr 2004 als ausgezeichnete Sorte bewertet.
15. Arname der Koreanischen Forsythie
16. Bis zwei Meter hohe, bei www.gehoelzsichtung.de ausgezeichnete Sorte

Senkrecht

2. Übliche Vermehrungsart
3. Diese Familie hat sie gemeinsam mit Esche, Flieder und Liguster.
4. Knospenstellung der Forsythie
8. Bezeichnung für eine Art, die zwischen zwei ähnlichen Arten einzuordnen ist
9. Diese Maßnahme verträgt die Forsythie gut - und blüht dann trotzdem.
13. Diese Sorte wird fast 3 Meter hoch und wurde von www.gehoelzsichtung.de im Jahr 2004 als ausgezeichnete Sorte bewertet.

Hamamelis – Zaubernuss



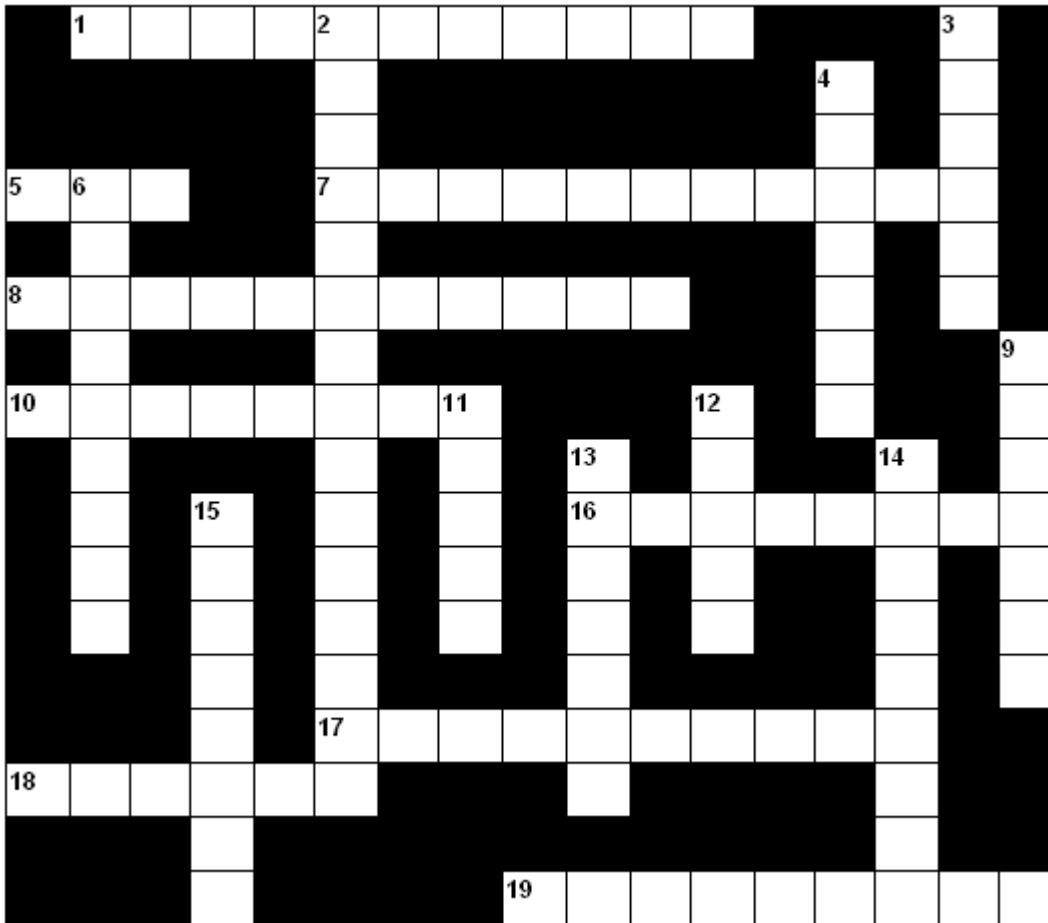
Waagrecht

2. Treffender Name einer intensivrot blühenden Sorte
4. Diesem Teil zum Befüllen von Flaschen gleicht meist die Wuchsform von Hamamelis.
5. Abkürzung für "mit Drahtballen"
8. Als solche ist die Zaubernuss wegen ihrer vielfältigen positiven Wirkungen anerkannt.
10. Artname einer Zaubernuss aus 9 senkrecht
11. Bezeichnung für eine Art, die zwischen zwei ähnlichen Arten einzuordnen ist
12. Übliche Anzucht und Verwendung
13. Verlauf der Wurzeln
14. Leicht zu erratende Bezeichnung einer japanischen Art
15. Blattstellung von Hamamelis

Senkrecht

1. Englische Bezeichnung für die Zaubernuss ("Hexenhasel")
2. Bevorzugte Feuchtigkeitsverhältnisse
3. Name einer amerikanischen Art
6. Kleinblütige Sorte von 10 waagrecht
7. Jahreszeitliche Umschreibung für die Blütezeit von Hamamelis
9. Heimat von 10 waagrecht, der "weichen" Art
12. Wenn sie am Standort nicht scheint, blüht die Zaubernuss kaum

Hedera – Efeu



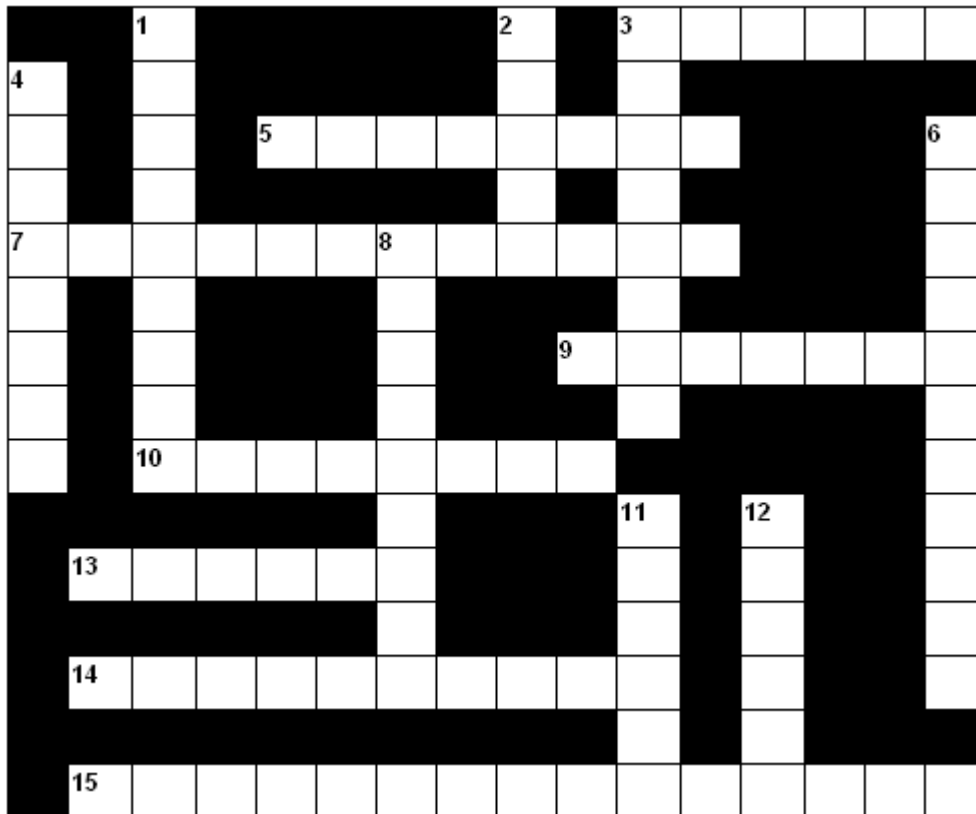
Waagrecht

1. Kletterorgane vom Efeu
5. Englische Bezeichnung für Efeu
7. Efeu ist zwar 18 waagrecht, wird aber auch als solche verwendet (Extrakt gegen Bronchitis).
8. Artname vom nicht kletternden Strauch-Efeu
10. Herkunftsbezeichnung von Hedera "11 senkrecht" bei uns
16. Artname vom Kolchischen Efeu aus Südosteuropa
17. Eigenschaft der Blätter
18. Das sind alle Pflanzenteile vom Efeu. Deshalb sollte Efeu nicht an Kinderspielplätzen gepflanzt werden.
19. Sorte mit grünem Laub und gelber Blattmitte

Senkrecht

2. Blattstellung beim Efeu
3. Ihre Anzahl ist neben der Größe ein Qualitätskriterium
4. Selten kletternde großblättrige Sorte von 16 waagrecht
6. Botanische Bezeichnung für buntlaubig, hier Teil einer Sortenbezeichnung von 16 waagrecht und 4 senkrecht
9. Blattform von 11 senkrecht
11. Bezeichnung für die bei uns verbreitete Art
12. Botanische Bezeichnung der Efeu-Blüte
13. Farbe der Früchte - sie sind 18 waagrecht
14. Subspecies des Irischen Efeus
15. Mit diesen Lichtverhältnissen kommt Efeu gut zurecht.

Hibiscus – Eibisch



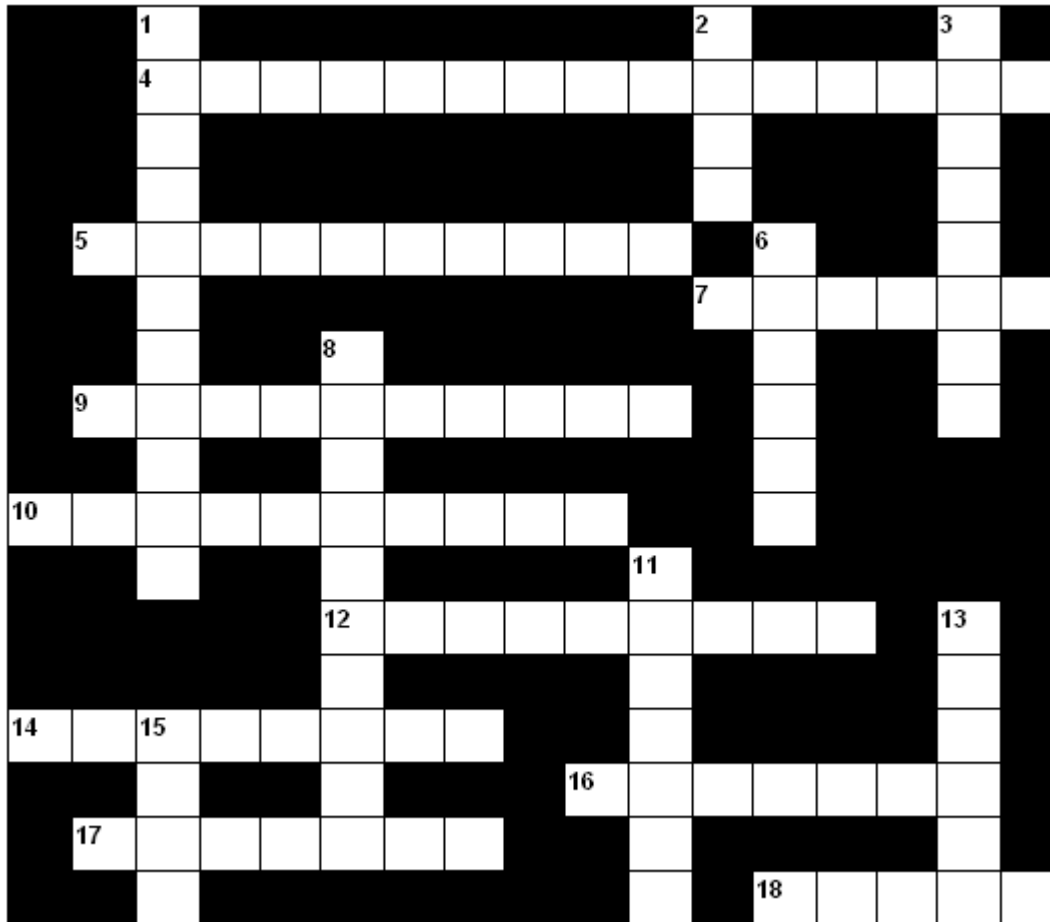
Waagrecht

3. Grobe Umschreibung der Blütezeit vom Garten-Eibisch
5. Oft sind die Blüten der Sorten einfach, bei der lila-rosa blühende Sorte 'Ardens' sind sie aber so.
7. Sinnvolle Maßnahme nach Frostschäden
9. Blattform vom Hibiscus
10. Artname
13. Auf Englisch heißt der Eibisch "Rose of Althea" oder "Rose of"
14. Diese Sorte blüht purpurrosa - übersetzt "Holzbrücke"
15. Blattstellung

Senkrecht

1. Blau-violett einfach blühende Sorte
2. Relative Größenangabe der Knospen
3. Häufige Anzuchtform und sinnvolle Verwendung
4. Umschreibung der Wuchsform vom Garten-Eibisch
6. Sie werden von Ameisen auf dem Hibiscus gemolken.
8. Sinnvolle Handelsform beim Hibiscus wegen der schlechten Wurzelverzweigung
11. Weiß blühende Sorte mit rotem Basalfleck - in der griechischen Mythologie die schönste Frau ihrer Zeit
12. Bei www.gehoelzsichtung.de finden Sie die Ausgezeichneten.

Hippophae – Sanddorn



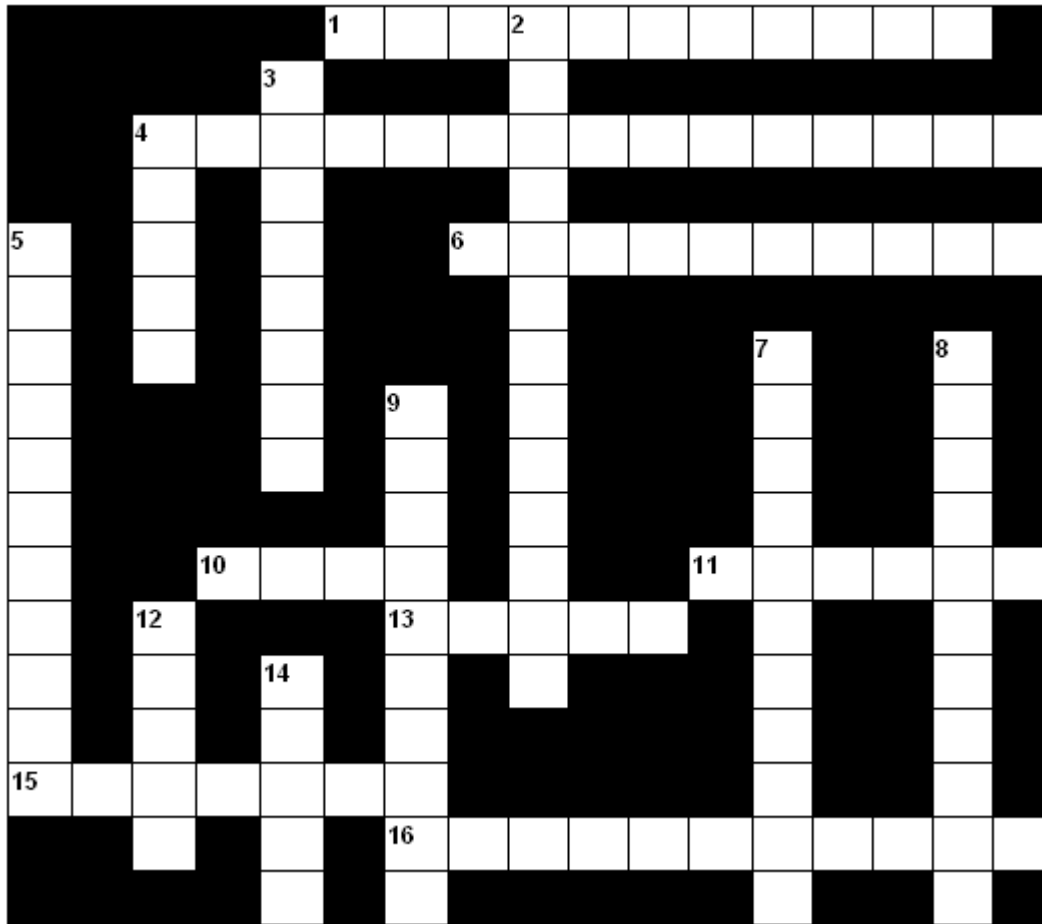
Waagrecht

4. Bezeichnung der Blattstellung
5. Artname des Sanddorn
7. Notwendige Lichtverhältnisse am Standort vom Sanddorn
9. Das machen die Wurzeln.
10. Dieser Hauptnährstoff wird von Bakterien (Actinomyzeten) an den Wurzeln des Sanddorns gebildet.
12. Vom Sanddorn bevorzugte Bodenreaktion
14. Verschönernder Verwendungszweck vom Sanddornöl
16. Diese Bodenverhältnisse verträgt der Sanddorn gut.
17. Relative Größenangabe der weiblichen Knospen im Vergleich zu den männlichen.
18. Geschmacksbeschreibung der Früchte

Senkrecht

1. So nennt man Pflanzen, von denen es männliche und weibliche Exemplare gibt - wie beim Sanddorn.
2. Verwertungsmöglichkeit der Früchte
3. Lebenswichtige Substanzen, die auch in den Früchten vom Sanddorn enthalten sind
6. Züchtungsergebnisse mit veränderten Eigenschaften gegenüber der Art - beim Sanddorn zum Beispiel weniger Dornen und weniger 9 waagrecht
8. Wegen 9 waagrecht ungeeigneter Verwendungsort für den Sanddorn
11. Beschreibung der Blattfarbe
13. Farbe der lang haftenden Früchte
15. Chemische Verbindung, die der Sanddorn bis zu einem gewissen Maß verträgt - zuviel davon ist ungesund.

Hydrangea – Hortensie



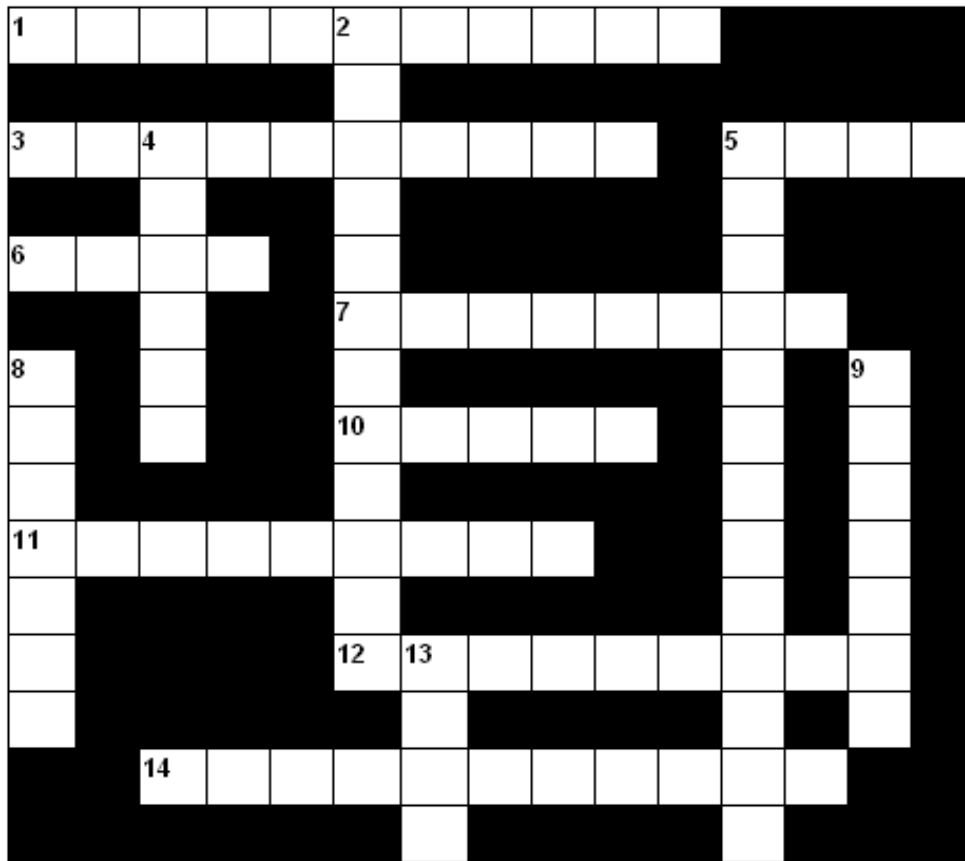
Waagrecht

1. Kletterorgane von 7 waagrecht
4. Blattstellung der Hortensien
6. Artname der Kletter-Hortensie
10. In diesem Monat blühen viele Hortensien.
11. So sollte der Boden für Hortensien sein.
13. Heimat von 3 waagrecht
15. Heimat von 5 senkrecht
16. Diesen Zustand mögen Hortensien nicht - sie bevorzugen es eher 11 waagrecht.

Senkrecht

2. Geschirrbezogene Blütenform von 3 waagrecht
3. Mit diesen Lichtverhältnissen kommen Hortensien klar - wenn er nicht voll ist.
4. So fühlt sich das Blatt von 3 waagrecht an.
5. Artname der Samt-Hortensie
7. Baumartiger Artname der Schneeball-Hortensie - auch wenn sie nur etwa drei Meter hoch werden kann.
8. Artname der Eichenblättrigen Hortensie
9. Artname der Rispen-Hortensie
12. Großräumige Herkunftsbeschreibung von 7 waagrecht
14. Blütenfarbe von 10 waagrecht

Hypericum – Johanniskraut



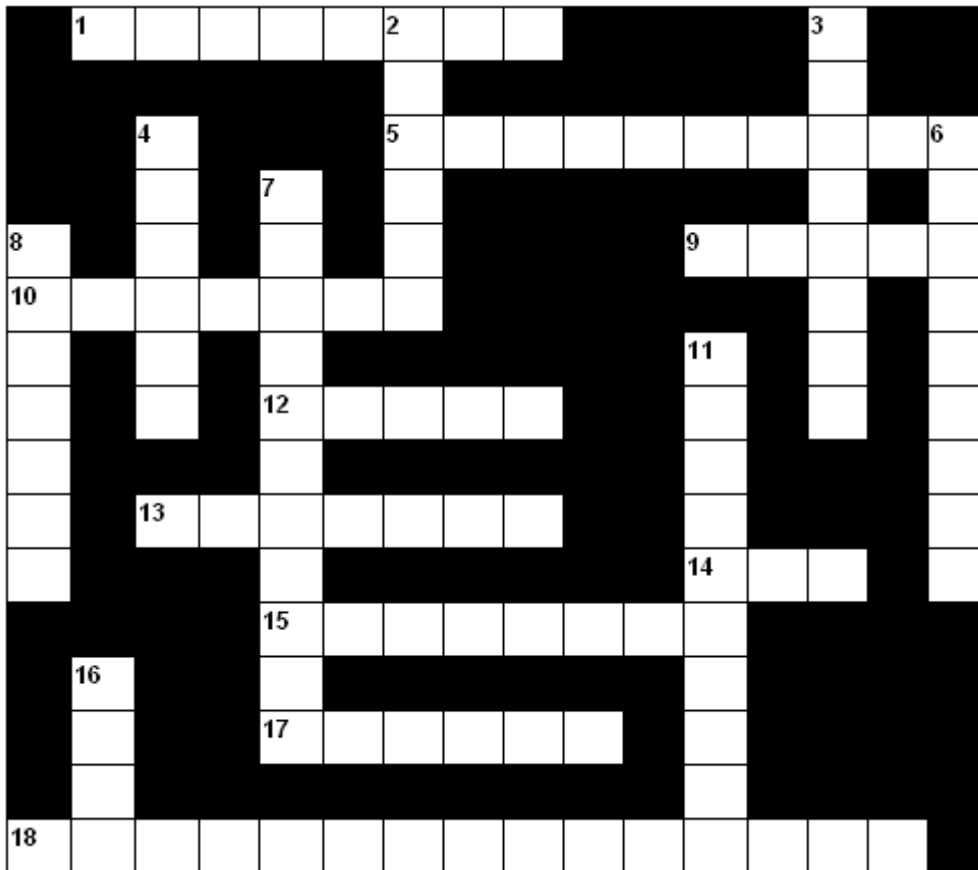
Waagrecht

1. Eigenschaft der Blätter von 11 waagrecht mit jahreszeitlichem Bezug
3. Durch sie wird Hypericum immer breiter.
5. Blütenfarbe
6. Ab diesem Monat blüht das kriechende Johanniskraut.
7. Sogar hier wächst das Johanniskraut.
10. Temperaturbereich, den Johanniskraut gut erträgt
11. Artname des kriechenden Johanniskrauts
12. Dort befindet sich die Blüte.
14. Eigenschaft der Blüte des höheren Johanniskrauts

Senkrecht

2. Diese Pflegemaßnahme erhöht die Blühwilligkeit und Gesundheit beim Johanniskraut.
4. Bevorzugte Standorteigenschaft
5. Beschreibung der Blattstellung
8. Sorte, die über einen Meter hoch werden kann
9. Sogar in diesem goldenen Monat blüht das Johanniskraut noch oft.
13. Diese Pilzkrankheit verursacht Blattflecken und kommt am Johanniskraut häufiger vor - auch wenn es nicht aus Metall ist.

Ilex – Stechpalme



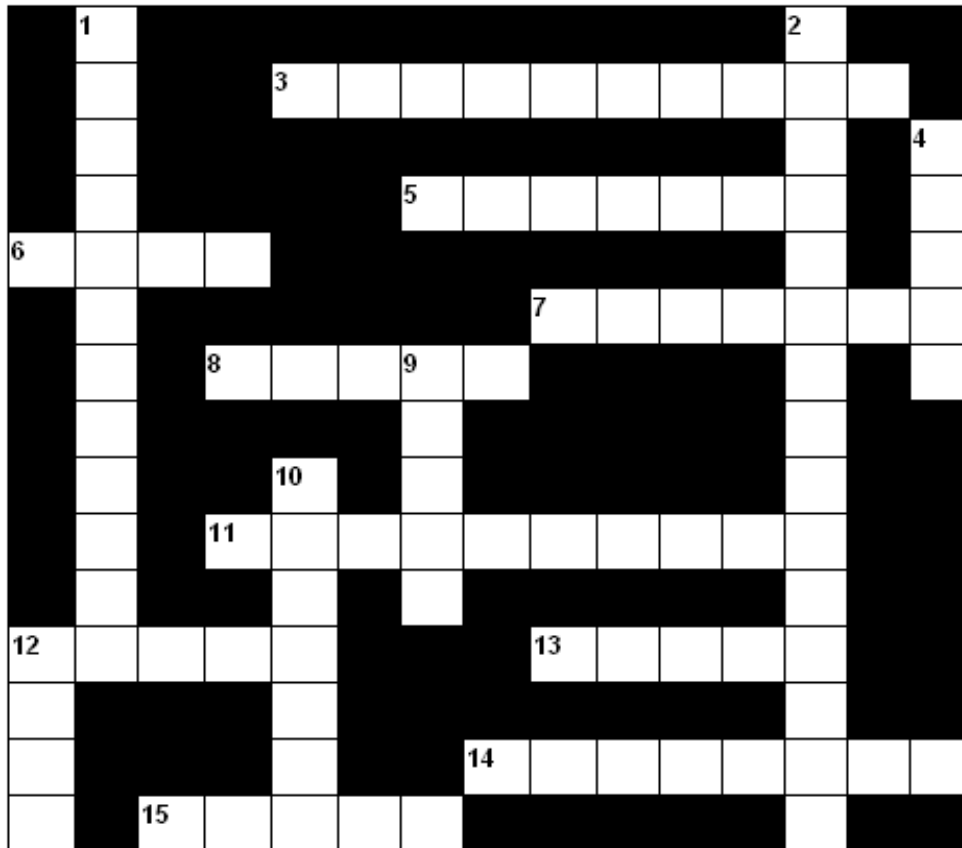
Waagrecht

1. Übliche Anzucht und Verwendung - auch Zeitvertreib am Computer
5. Name der Art, die bei uns "3 senkrecht" ist
9. Farbe der unscheinbaren Blüte
10. Niedrige Sorte von "13 waagrecht" mit buchsbaumähnlichem Laub
12. Englische Bezeichnung der Stechpalme - enthalten im Namen eines für Filmproduktionen bekannten Stadtteils von Los Angeles
13. Artname der Japanischen Stechpalme - die Blätter sind nicht "4 senkrecht"
14. Farbe der Früchte
15. Mit diesen Lichtverhältnissen kommt Ilex zurecht.
17. Wegen dieser Eigenschaft darf Ilex nicht auf Kinderspielplätzen verwendet werden.
18. Blattstellung von Ilex

Senkrecht

2. Besonders frostharte Sorte von "5 waagrecht" - benannt nach dem 49. Bundesstaat der USA
3. Herkunftsbezeichnung von 5 waagrecht bei uns
4. Eigenschaft der jüngeren Blätter von "5 waagrecht"
6. Artbezeichnung der Kreuzung von "5 waagrecht" mit *Ilex rugosa*
7. Bezeichnung für Pflanzen, von denen es männliche und weibliche Exemplare gibt
8. Diese Maßnahme verträgt Ilex üblicherweise gut.
11. Eigenschaft der Blätter - das Gegenteil von winterkahl
16. Zusammen mit Angel, Prince und Princess bezeichnend für Sorten von "6 senkrecht"

Kerria – Ranunkelstrauch



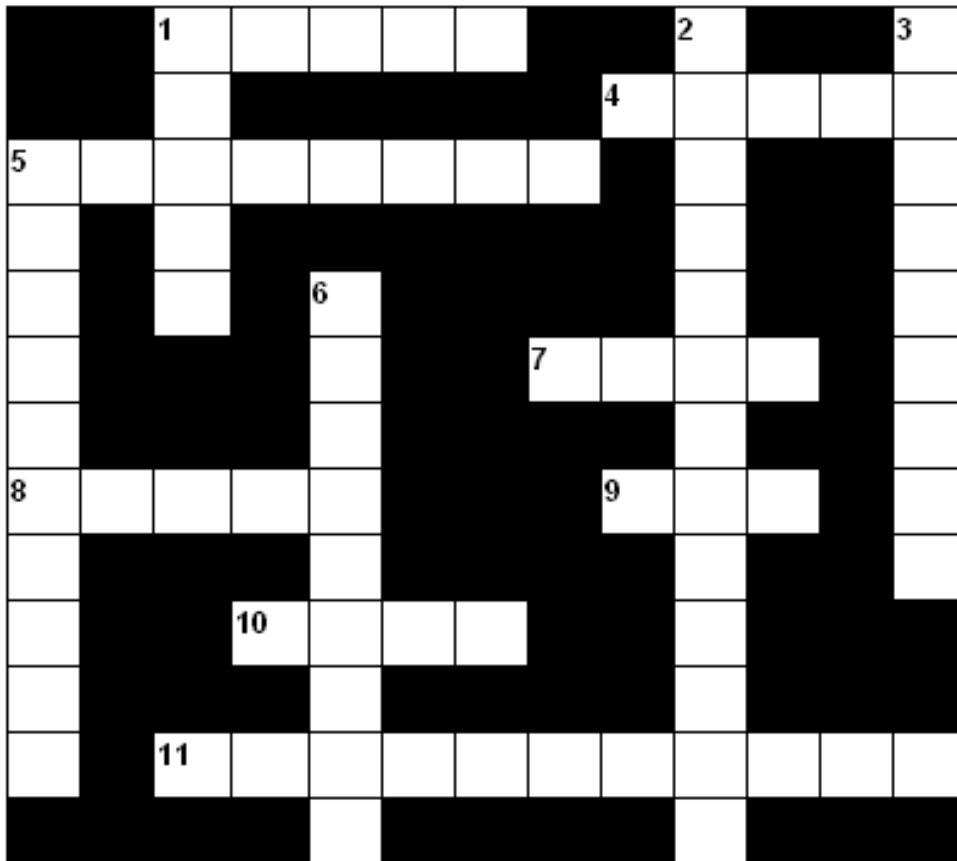
Waagrecht

3. Durch sie breitet sich die Kerrie aus.
5. Sie ist kein Baum, sondern ein ...
6. Blütenfarbe
7. Form des Blattrands
8. Verlauf der Wurzeln
11. Bezeichnung für die gefüllt blühende Sorte
12. Welche besonderen Ansprüche stellt die Kerrie?
13. Farbe der Rinde
14. Artname der Kerrie
15. Üblicher Monat der Hauptblüte

Senkrecht

1. Im Boden eingebaut verhindert sie die Ausbreitung der Kerrie.
2. Blattstellung aller Rosaceae - zu dieser Familie gehört übrigens auch die Kerrie
4. Form der Blattspreite
9. Trotz des Artnamens wohl die Heimat der Kerrie
10. Seine dunkelvioletten blühenden Sorten passen gut zur Kerrie (deutsche Bezeichnung).
12. Nachname des schottischen Gärtners und Pflanzensammlers, der die Kerrie 1804 nach Europa an den Botanischen Garten Kew Gardens schickte

Kolkwitza – Kolkwitzie

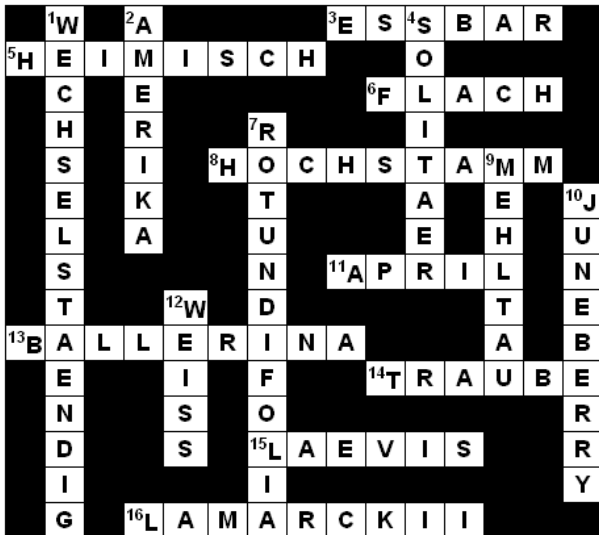


Waagrecht

1. Wuchsrichtung der Zweige
4. Welche besonderen Ansprüche stellt die Kolkwitzie?
5. Name der einzig bekannten Art
7. Blütenfarbe
8. Heimat der Kolkwitzie
9. In diesem Monat beginnt die Kolkwitzie zu blühen.
10. Zur Beschreibung der Rinde geeigneter Lichtwert
11. Bezeichnung für eine Gattung, von der es nur eine Art gibt.

Senkrecht

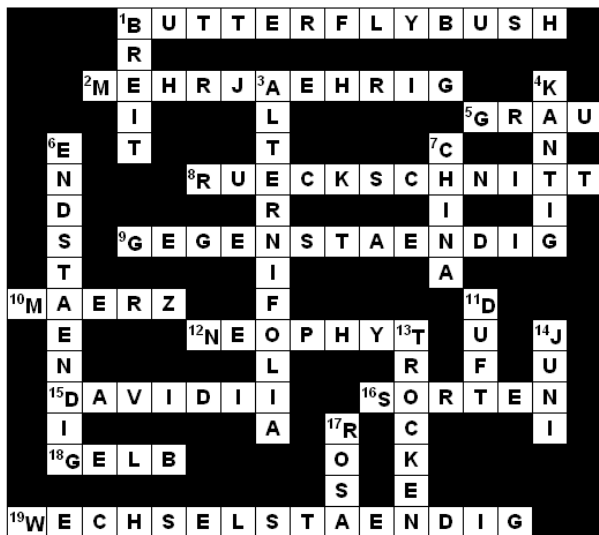
1. Farbe der Früchte der Kolkwitzie
2. Blattstellung
3. Blattform der Kolkwitzie
5. Kolkwitzien sollte man nicht stark zurückschneiden, sondern
6. Eigenschaft der Rinde - ein gutes typisches Erkennungsmerkmal im Winter



Anmerkungen zu Amelanchier

- Hinweis auf Hochstamm zur Verwendung als Kleinbaum
- Verwechslungsmöglichkeit der Zweige mit Fagus ansprechen
- Verwertbarkeit der Früchte als Marmelade
-

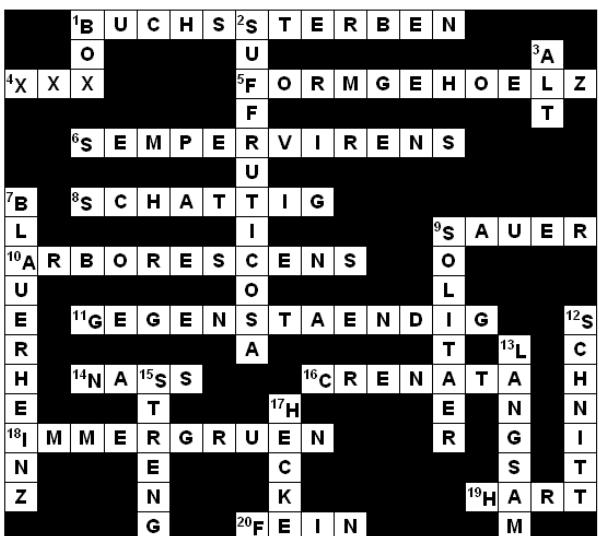
Lösung Amelanchier



Anmerkungen zu Buddleja

- Hinweis auf unterschiedliche Arten „alternifolia“ und „davidii“ hinsichtlich der Knospenstellung und Schnittmaßnahmen
- Ausbreitungsdrang von B. davidii (Neophyt)
-

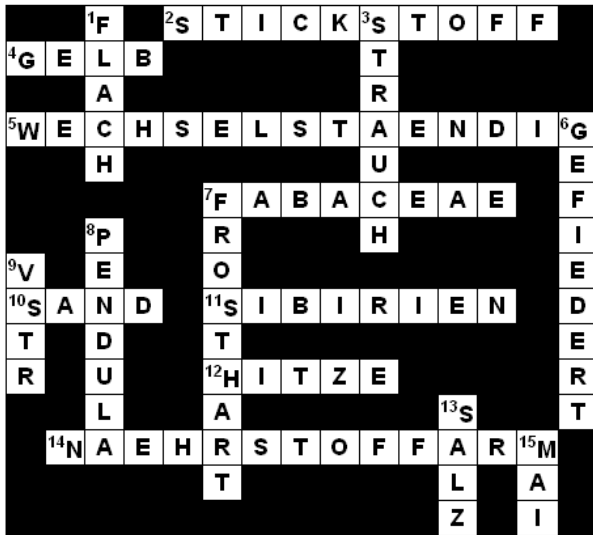
Lösung Buddleja



Anmerkungen zu Buxus

- Hinweis auf Alternativen zum Buchsbaum wegen Buchssterben
- Sortensichtung auf www.gchoelzsichtung.de
-

Lösung Buxus



Anmerkungen zu Caragana

- Bei uns nicht in der freien Landschaft verwenden wegen Herkunft
- Keine Startdüngung mit Stickstoff wegen Knöllchenbakterien
-

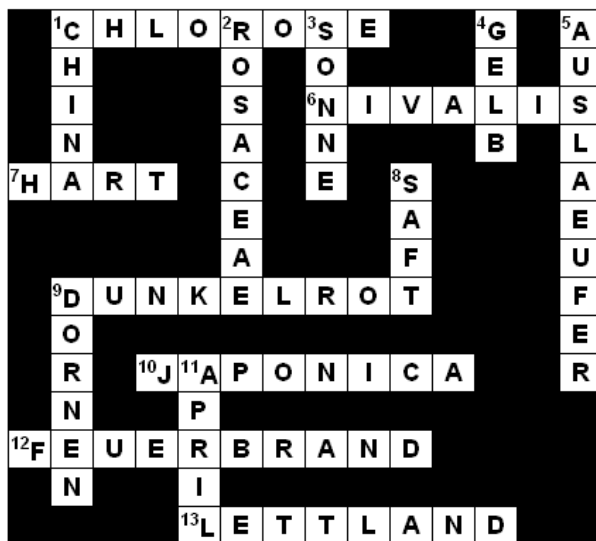
Lösung Caragana



Anmerkungen zu Caryopteris

- Hinweis auf Rückschnitt im Frühjahr
- Verwendung zusammen mit Rosen ist problematisch wegen unterschiedlicher Standortansprüche
-

Lösung Caryopteris



Anmerkungen zu Chaenomeles

- Verwendung kritisch wegen Übertragung vom Feuerbrand
-

Lösung Chaenomeles



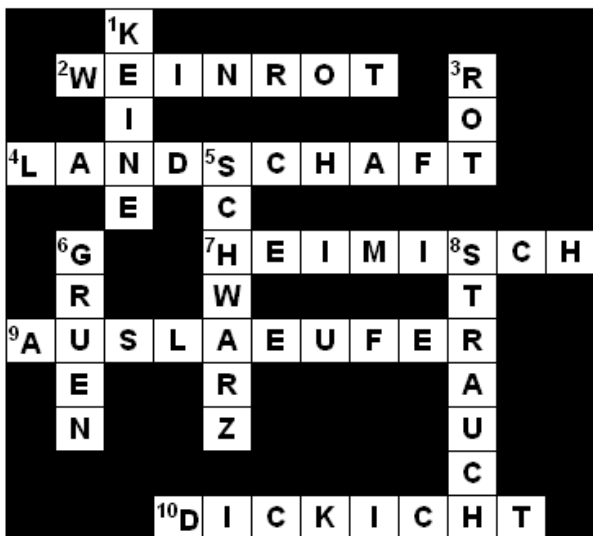
- Anmerkungen zu Cornus
- Hinweis auf Bodenansprüche der amerikanischen und asiatischen Blumen-Hartriegel
 - Einzelstellung der Gartenformen
 -

Lösung Cornus



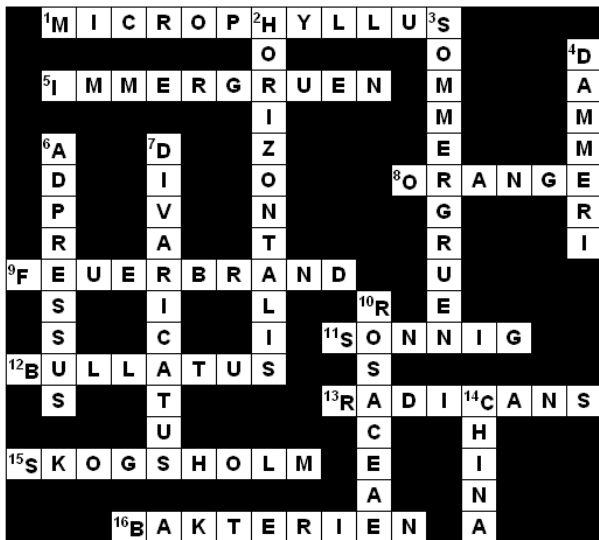
- Anmerkungen zu Cornus mas
- Hinweis auf Verwertbarkeit der Früchte und Vier-Jahreszeiten-Aspekt
 - Fruchtfall lästig
 - Flecken durch Früchte schwer zu entfernen
 - Verwendung als Hochstamm interessant als Kleinbaum
 - Pfeile von „Ötzi“ waren teilweise aus Holz von Cornus mas
 -

Lösung Cornus mas



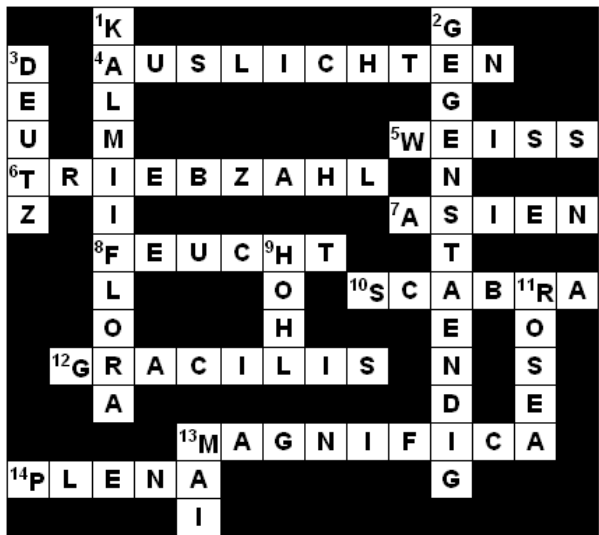
- Anmerkungen zu Cornus sanguinea
- Ungeeignet zur Verwendung im Hausgarten wegen Dickicht durch Ausbläuer
 - Unterschiede am unbelaubten Zustand zu Cornus alba und Cornus mas zeigen
 - Übliche Pflanzgröße vStr – nicht Solitär
 -

Lösung Cornus sanguinea



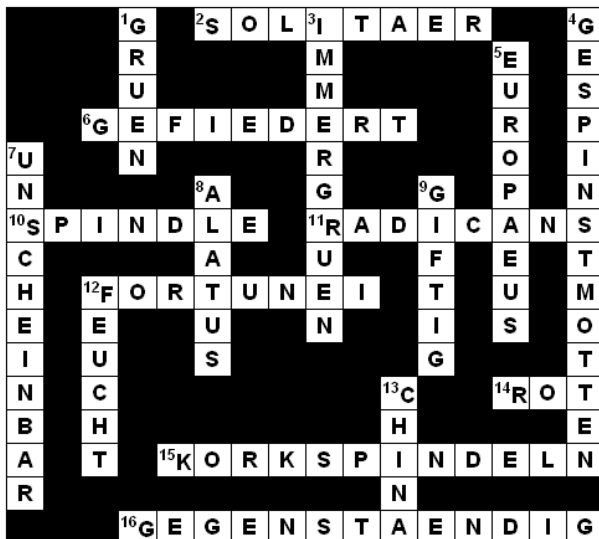
- Anmerkungen zu Cotoneaster
- Verwendung kritisch wegen Übertragung vom Feuerbrand
 -

Lösung Cotoneaster



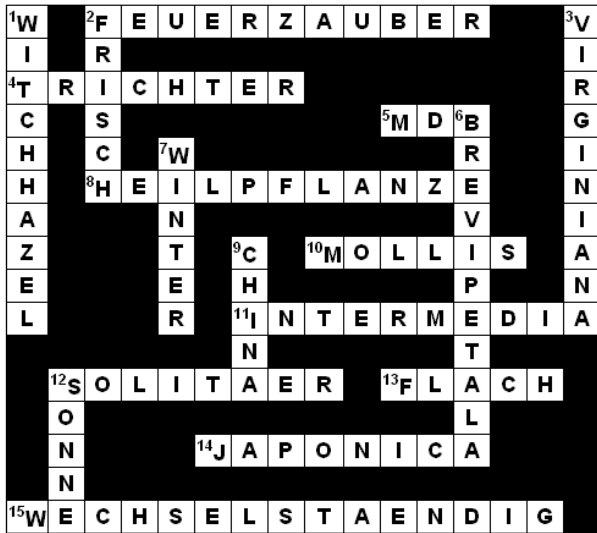
- Anmerkungen zu Deutzia
- Unterscheidung von Deutzia und Philadelphus
 - Deutzia interessant zu Rosen
 - Hinweis auf Auslichtungsschnitt statt Rückschnitt
 -

Lösung Deutzia



- Anmerkungen zu Euonymus
- Zahlreiche niedrige kleinblättrige Fortunei-Sorten, auch zur Grabbepflanzung
 - Fortunei-Sorten klettern langsam
 - Welche Gehölze haben noch Korkleisten als Erkennungsmerkmal?
 -

Lösung Euonymus



Anmerkungen zu Hamamelis

- Hinweis auf genügend Platz für Hamamelis
- Verwendung als Solitär
- Schnitt verunstaltet meist
-

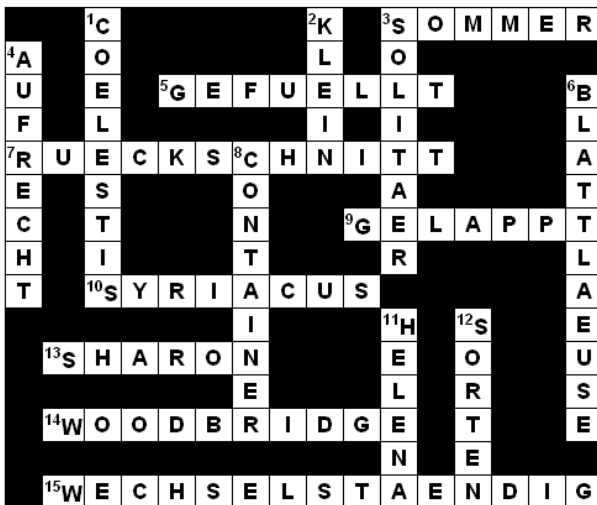
Lösung Hamamelis



Anmerkungen zu Hedera

- Bodendecker klettert an der Fassade hoch
- Richtige Pflanzdichte ermitteln
-

Lösung Hedera



Anmerkungen zu Hibiscus

- Sorten zusammen pflanzen für interessante Blütenaspekte
- Blattläuse häufig auf trockenen Standorten
-

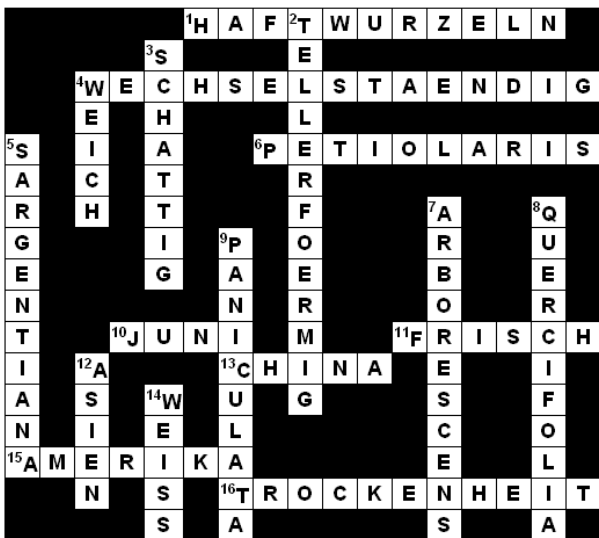
Lösung Hibiscus



Anmerkungen zu Hippophae

- Männliche und weibliche Zweige zur Bestimmung vorlegen
- Im Garten ungeeignet wegen Ausläufer
-

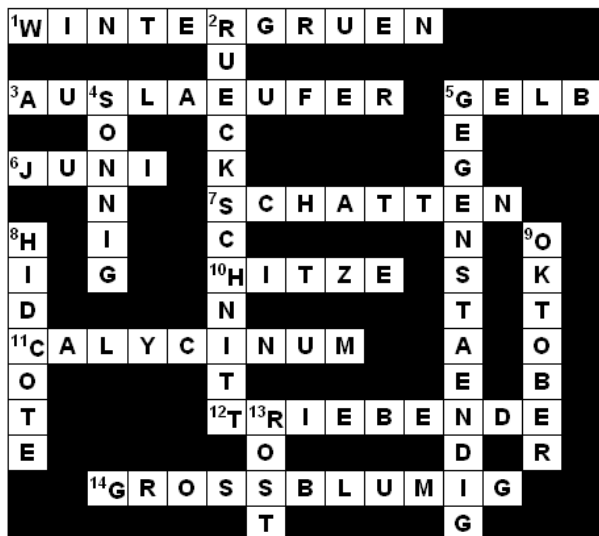
Lösung Hippophae



Anmerkungen zu Hydrangea

- Standortansprüche vertiefen (Feuchtigkeit)
- Verschiedene Blütenformen (Rispen, Teller)
- Pflegemaßnahmen: Entfernen der Blütenstände im Frühjahr
-

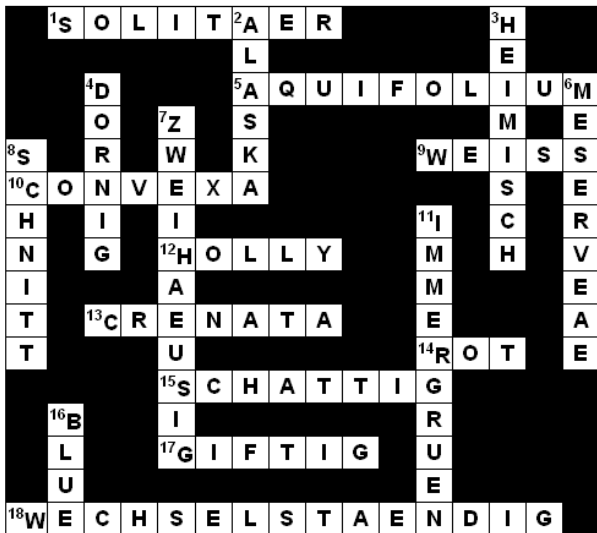
Lösung Hydrangea



Anmerkungen zu Hypericum

- Pflegehinweise zum rationellen Rückschnitt mit Balkenmäher
-

Lösung Hypericum



Anmerkungen Ilex

- Hinweis auf Giftigkeit
- Zweihäusigkeit erklären
- Unterschied der Jugendform (bedorntes Blatt) und Altersform (fast ohne Blattdornen) erklären
- Auf Frosthärte und Frostrocknis hinweisen
-

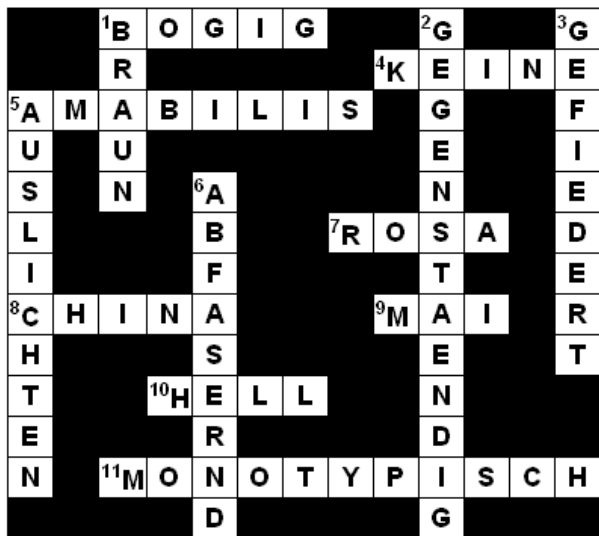
Lösung Ilex



Anmerkungen Kerria

- Hinweis auf Ausbreitungsdrang durch Ausläufer (evtl. Wurzelsperre)
- Verwechslungsgefahr der Zweige mit Heidelbeere
-

Lösung Kerria



Anmerkungen Kolkwitzia

- Hinweis auf überhängenden Wuchs und entsprechenden Platzbedarf
- Monotypische Gehölze haben (fast) keine natürlichen Feinde
-

Lösung Kolkwitzia

An den
Ehemaligenverband
Stichwort „Pflanzen lernen“
Am Lurzenhof 3 L
84036 Landshut



„Klick dich fit“:
eine Lernhilfe aus Landshut-Schönbrunn

- über 250 Stauden und Gehölze
- praxisnahes Grundsortiment
- als Powerpoint-Datei
- erweiterungsfähig

Staatl. Fachschule für Agrarwirtschaft
Fachrichtungen Gartenbau sowie
Garten- und Landschaftsbau
Am Lurzenhof 3 L
84036 Landshut
Tel. 08 70 95 21 - 150
Fax 08 70 95 21 - 153
www.gaertnermeister-werden.de

FAX: 0871 / 95 21 153

Bitte schicken Sie mir Exemplar/e der Lernhilfe für Freilandpflanzen auf Mini-CD zum Einzelpreis von 15 Euro einschl. Versandkosten (Powerpoint-Datei mit 250 Stauden und Gehölzen, ohne Kreuzworträtsel).

Den Betrag von Euro habe ich bereits unter meinem Namen auf folgendes Konto überwiesen:

Ehemaligenverband Schönbrunn-Weihenstephan e.V.

Betreff: „Pflanzen lernen“

Konto: 75 46 68

BLZ: 743 500 00 Sparkasse Landshut

BIC/SWIFT: BY LA DE M1 LAH / BY LA DE MM

IBAN: DE71743500000000754668

Name:

Adresse:

.....
Datum, Unterschrift